

ERF Süd

November-Dezember 2023 / Ausgabe 6

Journal

Radio / TV Programm



Zeiten der
Trauer, Zeiten
der Freude

erf-medien.com

32. Jahrg., erscheint zweimonatlich Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ - Tassa Pagata - Taxe Percue

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.10.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.500 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: Alexey/iStock; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Neom/Unsplash; 5: Mike Labru/Unsplash; 6-7: Pxhere; 9: Felix Mittermeier/Pexels; 10: Jacoblund/iStock; 12-13: Weihnachten im Schuhkarton, ERF Archiv, Faszination Israel, Fokus Jerusalem, Roland Werner, Sarah Marie, Seelenretter; 14: Studio-Annika/iStock, Privat, St. Benno Verlag; 15: Warren/Unsplash, Stephan Pircher/ERF; 16: Rperucho/Pixabay, EvgeniyShkolenko/iStock; 17: Bjorn Pierre/Unsplash, Free Bible Images, Andrea Piacquadio/Pexels, Hannah Domsic/Unsplash, Dino Reichmuth/Unsplash; 18: Dariusz Sankowski/Pixabay, Priscilla du Preez/Unsplash, Rperucho/Pixabay, Annie Spratt/Unsplash, Sammisreachers/Pixabay, LinkedIn Sales Solutions/Unsplash; 19-27: Fokus Jerusalem, Unsplash, Pixabay, ERF Archiv, Free Bible Images, Heukelbach, Neukirchner Verlag; 28: Elena Mozvilov/Unsplash, Privat; 29: Assistantua/iStock; 30: Brunnen Verlag, Butzon & Bercker, Gerth Medien; 31: Privat, Pixabay, SCM Hänssler Film.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code: BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code: RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code: POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Zeiten der Trauer, Zeiten der Freude

Warum lässt Gott zu, dass es Krankheit, Leid und Tod auf dieser Erde gibt? Diese Frage ist so alt wie die Menschheit selbst. Es ist die Frage nach dem Warum. Warum ist unser Körper dem Verfall und dem Tod preisgegeben? Warum gibt es das Leid? Warum? Als Gott den Menschen schuf, schuf er ihn „nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er sie als Mann und Frau“ (vgl. [1. Mose 1,27](#)).

Doch da liegt das Problem: Wir sind nicht mehr, wie Gott uns schuf. Das liegt an dem, was die Kirche „den Sündenfall“ nennt. Seit dem „Sündenfall“ sind sowohl wir Menschen als auch die gesamte Schöpfung geprägt und gezeichnet von dem Ereignis, wie wir es in der Bibel, im ersten Buch Mose, Genesis Kapitel 3 beschrieben finden. Zwar können wir uns entscheiden, ob wir mit oder ohne Gott leben wollen, aber selbst diese Entscheidung ändert zuerst einmal nichts daran, dass wir in einer Welt des Leids, der Krankheit und des Todes leben, wo jeder Mensch einmal sterben muss und danach vor Gottes Gericht kommt (vgl. [Hebräer 9,27](#)).

Jesus Christus, Retter der Welt

Als Jesus Christus vor rund 2000 Jahren geboren wurde, kam er auf diese Erde, um uns Menschen vor dem ewigen Tod zu retten. Durch ihn haben wir die Chance zu Gott zurückzukehren. Dadurch,

dass Jesus für unsere Sünden am Kreuz starb, schuf er das Wunder, dass wir frei werden können von unserer Schuld – und das heißt auch frei von unserer „Erb-schuld“. Was das für uns bedeutet, können wir jetzt noch gar nicht begreifen. Alles Leid wird ein Ende haben. In der Bibel heißt es dazu: „Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (...) Siehe, ich mache alles neu.“ ([Offenbarung 21,4-5](#)).

Wer an Jesus Christus glaubt und ihm vertraut, wird nach seinem irdischen Tod bei Gott sein und leben.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Krisen können Chancen sein
- 7 Der christliche Glaube
- 9 Christsein oder Religion?
- 12 ERF Videothek
- 14 Zweimal Advent
- 15 Ein Licht leuchtet auf
- 16 Thema des Monats
- 17 ERF Audiothek
- 18 Programm
- 28 Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Krisen können Chancen sein

Jetzt, wo die Tage kürzer und die Nächte länger werden, treten Selbstzweifel und Ängste viel leichter hervor als in den übrigen Jahreszeiten. Viele fürchten diese Zeit, weil sie vielleicht schon einmal in einer Krise waren und das nie wieder sein möchten. Doch Krisen können auch Chancen sein. Das haben schon viele Menschen erfahren. Wichtig ist nur, wie wir mit Krisen umgehen.

Wie die renommierte medizinische Fachzeitschrift „Lancet“ berichtet, haben Depressionen und Angststörungen in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Forscher schätzen, dass sich die Fallzahl bei Depressionen weltweit um 27,6 Prozent erhöht hat. Das entspricht 3.152,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Bei den Angststörungen sind es

25,6 Prozent oder 4.802,4 Fälle pro 100.000 Einwohner. Das heißt, dass seit 2020 über 50 Millionen Menschen mehr eine Depression diagnostiziert bekommen haben und fast 80 Millionen mehr eine Angststörung.

Das sind erschreckende Zahlen. Doch noch erschreckender ist, dass immer öfter junge Menschen davon betroffen sind. Das ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass psychische Leiden kein Tabuthema mehr sind, wie das noch vor Jahrzehnten der Fall war, wo seelische Leiden oft totgeschwiegen oder verdrängt wurden. Auch dass körperliche Belastungen bei der

Arbeit tendenziell abnehmen, während psychische Belastungen zunehmen, mag zu diesem Anstieg der Zahlen beitragen. Dennoch; der Anstieg ist eindeutig und wirft Fragen auf.

Stimmungsschwankungen oder Erkrankung?

Bevor es zur eigentlichen Depression kommt, erlebt der Betroffene oft nur Stimmungsschwankungen. Dabei ist es häufig nicht leicht auseinanderzuhalten, ob es sich um ein Stimmungstief handelt oder um eine handfeste Depression. Die Übergänge sind fließend und können von jemandem im Umfeld des Betroffenen leichter bemerkt werden als vom Betroffenen selbst. Vor allem Männer tun sich oft schwer und warten meist viel zu lange, bis sie sich Hilfe holen. In der Regel gehen sie erst dann zu einem Arzt, wenn sie einfach nicht mehr anders können. Grundsätzlich gilt heute das Motto, dass jeder, der bereit ist, sich Hilfe zu holen, auch Hilfe bekommt. Aber ist das tatsächlich so?

„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

John F. Kennedy (1917-1963),
Präsident der USA 1961-1963

Ausweichen ist keine Lösung

Jede Depression kann letztlich nur dann überwunden werden, wenn der Betroffene das auch wirklich will und selbst dabei mithilft, indem er sich den Aspekten seiner Persönlichkeit stellt, von denen die Depression ausgelöst wurde. Selbst Medikamente können langfristig nur dann helfen, wenn die als Auslöser der Depression

„In der Krise beweist sich der Charakter.“

Helmut Schmidt (1918 - 2015),
Bundeskanzler der BRD
von 1974 - 1982

erkannten Faktoren ausgeschaltet oder zumindest minimiert werden. Eine wichtige Maßnahme zur Überwindung einer Depression ist in jedem Fall regelmäßige körperliche Bewegung. Ausdauersport, gesunde Ernährung, feste Tagesabläufe und ausreichend Schlaf können eine Therapie unterstützen und manchmal sogar ersetzen.

Wenn wir von gesunder Ernährung sprechen, denken wir in erster Linie an Vollkorngetreide, Obst und Gemüse, die in unseren Ernährungsgewohnheiten leider noch immer viel zu kurz kommen. Diese Nahrungsmittel sollten nicht nur in Zeiten einer Depression wichtiger Bestandteil unserer Ernährung sein, sondern generell. (Buchtipps: [Buchreihe „Gesund & fit – durch natürliche Ernährung“](#). Erhältlich in der [ERF Buchhandlung BUCHGALERIE](#).)

Wie Christen Hilfe erfahren

Christen erfahren Gottes Hilfe oft auf eine ganz eigene Art und Weise. Das können Worte aus der Heiligen Schrift sein oder Kirchenlieder, durch die Jesus in die Dunkelheit eines Menschen hineinleuchtet und dadurch den entscheidenden Anstoß zur Besserung gibt. Wenn Jesus in seiner Krankheit oder in seinem Leiden auf diese Weise „besucht“ und „berührt“, der kann oft vom einen Moment auf den anderen die entscheidende Erkenntnis gewinnen, die ihm hilft, falsche Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu verändern. Wir müssen Gottes heilsames Handeln nur zu verstehen lernen.

Wie fast jede Krankheit, kommt auch eine Depression nicht von heute auf morgen und ist deshalb auch nicht von einem Moment auf den anderen wieder verschwunden. Dennoch kann es ein erster entscheidender Schritt zur Heilung sein, wenn Gott uns die Auslöser der Depression erkennen lässt.

Gott heilt auf vielfältige Weise

Ein gesunder Glaube an Jesus Christus – das ist inzwischen bekannt – kann auf vielfältige Weise heilsam sein. Auch wenn dieser Glaube nicht wie eine Tablette wirkt, die man einnimmt. Wer durch seinen Glauben die Ursachen für seine Erkrankung erkannt hat, kann sich mit Gottes Hilfe auf den Weg machen, um

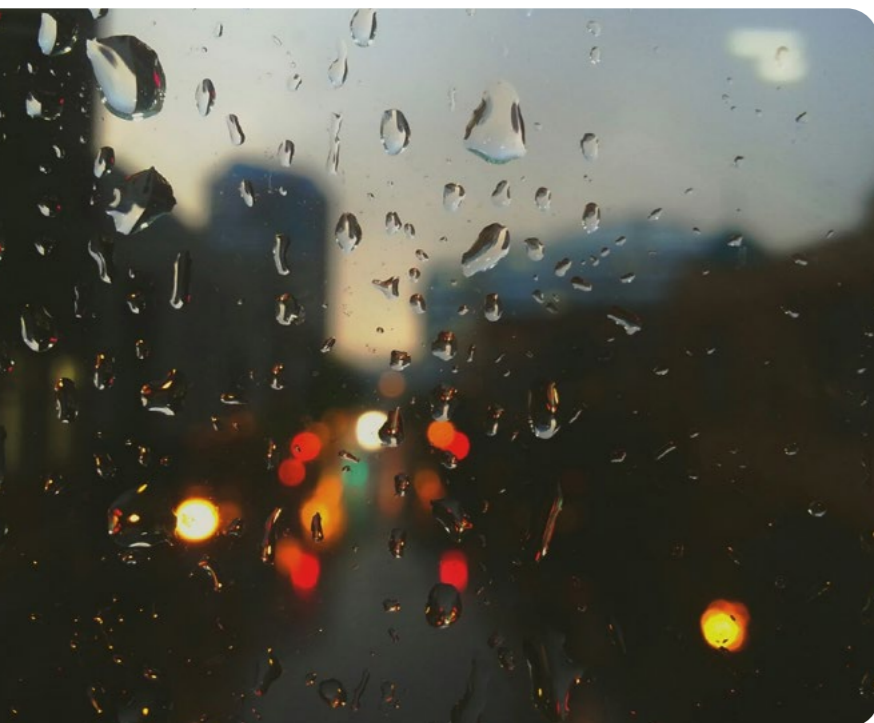


krankmachende Faktoren in seiner Persönlichkeit zu überwinden und sich von Gott verändern zu lassen. Ob ein Mensch dabei lernt, mit seiner Krankheit umzugehen oder sie völlig überwindet, macht oft gar keinen großen Unterschied. Denn beides ist „heilsam“, beides stellt eine Bewältigung der Krankheit dar.

Bevor der Glaube aber als Quelle der Gesundheit wirksam werden kann, kommt das Gebet und das Stillewerden vor Gott. Patienten, die imstande sind zu beten und Gott zu vertrauen, sind generell – auch statistisch gesehen – viel besser dran als diejenigen, die beides nicht können. Das gilt auch für die Zeit nach einer Operation, wie man inzwischen weiß. Viele dieser Patienten brauchen weniger Schmerzmittel und finden den Weg zurück ins normale Leben viel schneller als andere. Gebet kann auch in der Vorbeugung von Krankheiten eine große Rolle spielen, vor allem wenn es sich um Krankheiten handelt, die durch Stress ausgelöst werden.

Wie aus einer Krise eine Chance wird

Gott lässt im Leben von Menschen Krisen zu, um sie – nach Überwindung der Krise – umso reicher zu beschenken. Viele bekannte Männer und Frauen der Christenheit sind durch Krisen gegangen, um dann zu den Persönlichkeiten zu werden, als die wir sie kennen. Das sollten wir nicht vergessen. Sicher wünscht sich niemand, in eine Krise zu geraten. Aber oft lässt Gott eine Krise auch nur zu, um uns zu helfen und zu beschenken. Reinhold Ruthe,



einer der profiliertesten Psychotherapeuten im deutschsprachigen Raum, Eheberater und Autor von mehr als 100 Büchern, gibt folgende Tipps für den Umgang mit Krisen:

Schritt 1: Fragen Sie nach Ihren wirklichen Motiven. „Burnout“ ist nur ein Symptom, das Anzeichen für eine Störung anzeigt. Es ist nicht die Ursache. Das eigentliche Übel sitzt tiefer. Es hat mit Ihrem Denken, Fühlen, Handeln und mit Ihren Lebensgrundüberzeugungen zu tun. Sprechen Sie mit einem Menschen Ihres Vertrauens darüber oder bitten Sie Gott im Gebet, Ihnen deutlich zu machen, was die wirklichen Ursachen für das Burnout sein könnten.

Schritt 2: Ohne wirkliche Einsicht keine Heilung. „Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung!“ Dieses Sprichwort sagt es deutlich. Wer keine Einsicht zulässt, kann auch keine Veränderung erwarten.

Schritt 3: Verzichten Sie auf Multitasking. Wer mehrere Aufgaben gleichzeitig lösen will, kann leicht in einem Burnout oder einer Depression enden.

Schritt 4: Gehen Sie barmherzig mit sich um. Arbeitssüchtige gehen in der Regel unbarmherzig mit sich und anderen um. Barmherzig ist jemand, der barmherzig mit dem anderen und mit sich selbst umgeht.

Schritt 5: Herzinfarkt beginnt im Kopf. Das behauptet der Kardiologe Dr. Kurt Skroka. Wer sich überfordert, schadet seinem Herzen. Wer Gefühle unterdrückt, Enttäuschungen, Trauer und Misserfolge nicht mitteilen kann, schädigt auch seinen Herzmuskel.

Schritt 6: Pflegen Sie die Stille vor Gott. Lärm, Hektik, Reizüberflutung und Überarbeitung sind Stress-Auslöser. In der Stille und im Gebet finden wir neue Kraft. Wenn wir schweigen, kann Gott reden.

Gott will nicht, dass wir in unseren Lebenskrisen aufgeben

Gott will, dass wir an unseren Krisen wachsen und gestärkt daraus hervorgehen. Gerade in Zeiten, in denen wir glauben, „zu Grunde zu gehen“, haben wir die größte Chance, unserer Seele neue Kraftquellen zu erschließen. Das ist eines der großen Geheimnisse unseres Lebens. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir in Zeiten der Krankheit mit Gott, unserem Schöpfer, und seinem Sohn Jesus Christus in Kontakt kommen. Denn wie heißt es im Brief des Apostels Paulus? „In Christus Jesus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“ ([Kolosser 2,3](#)) An einer anderen Stelle der Bibel heißt es: „Den Herrn ernst nehmen ist der Anfang aller Weisheit. Gott, den Heiligen, kennen ist Einsicht“ ([Sprüche 9,10](#)). Wer diese Erfahrung machen darf, kann großen Gewinn daraus ziehen und Krisenzeiten viel besser bewältigen.

„Werft euer Vertrauen nicht weg, das eine große Belohnung hat.“

Die Bibel, [Hebräer 10,35](#)



DER CHRISTLICHE GLAUBE

Antworten auf die grundlegenden Fragen des christlichen Glaubens erhalten wir durch die Bibel. Sie allein kann uns die drei wichtigsten Fragen des christlichen Glaubens beantworten. Es sind die Fragen nach Gott, Jesus und der Glaubwürdigkeit der Bibel.

Die erste Frage ist, ob es den lebendigen, allwissenden und allmächtigen Gott gibt, der alles erschaffen hat und alles erhält und der uns Menschen unendlich liebt. Die zweite Frage ist, ob Jesus von Nazareth wirklich der von Gott gesandte Retter ist, von dem die Bibel uns berichtet, und die dritte und alles entscheidende Frage ist, ob die Bibel wirklich Gottes Wort ist, das zwar von Menschen geschrieben wurde, aber im Auftrag Gottes. Denn nur wenn die Bibel wirklich Gottes Wort ist, kann sie uns auch Auskunft geben über diese fundamentalen Fragen des christlichen Glaubens.

Woran erkennen wir die Glaubwürdigkeit der Bibel?

Abgesehen von den vielen Lebensweisheiten der Bibel und ihren Geboten enthält die Bibel auch viele Prophezeiungen, die tatsächlich in Erfüllung gegangen sind. Diese sogenannten Weissagungen oder Prophezeiungen, von denen sich nicht nur zehn oder zwanzig genau so erfüllt haben, sondern Hunderte, können wir noch heute nachlesen und auch nachprüfen, mit geschichtlichen Ereignissen vergleichen und dadurch auf ihre Glaubhaftigkeit hin überprüfen. Eine Gruppe dieser Prophezeiungen bezieht sich auf das Kommen, Leben und Sterben Jesu Christi vor rund 2.000 Jahren. Es sind die sogenannten „Messianischen Weissagungen“. Diese Gruppe enthält hunderte Einzelprophezeiungen, die sich in allen Details

erfüllt haben und schon allein deshalb die Glaubwürdigkeit der Bibel beweisen. Denn niemand – außer der allmächtige und allwissende Gott selbst – konnte all das so präzise voraussagen. Es sind göttliche Offenbarungen, die uns, dadurch dass sie in Erfüllung gegangen sind, helfen, der Bibel zu vertrauen. Kein Mensch hätte je all das vorhersagen können. Noch erstaunlicher ist, dass die Vorhersagen, um die es hier geht, von ganz verschiedenen Menschen über einen Zeitraum von 400 bis 1.500 Jahren aufgeschrieben wurden. Die Vorhersagen enthalten zudem so präzise Einzelheiten, dass wir eigentlich von einem wundervollen Handeln Gottes sprechen müssen. Das vermag kein Mensch, weder gestern noch heute. So handelt nur Gott selbst.

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Die Bibel, [Matthäus 24,35](#)

Die Frage nach der Existenz Gottes

Durch den Propheten Jesaja ([Kapitel 46, Vers 9-10](#)) sagt Gott von sich selbst: „Ich allein bin Gott und sonst keiner, niemand ist mir gleich. Ich kündige an, was geschehen wird, lange bevor es eintritt. Was ich mir vorgenommen habe, das tue ich auch.“ Die Prophezeiungen sind die göttliche Bestätigung der Bibel. Es gibt kein anderes Buch, das auch nur ähnliche Prophezeiungen aufzuweisen hätte, wie die auf Jesus Christus bezogenen Verheißungen der Bibel. Das zeigt, dass

es Gott gibt, der die Zukunft in allen Einzelheiten Jahrhunderte im Voraus kennt. Es zeigt uns auch: Gott ist allwissend. Was er offenbart, geschieht. Und wenn auch noch so viele antigöttliche Kräfte dagegenarbeiten – was Gott voraussagt, das erfüllt sich. Allein die zahlreichen Einzelprophezeiungen über das Kommen, die Geburt und den Tod Jesu beweisen uns die Allmacht Gottes und die Glaubwürdigkeit der Bibel.

Jesus Christus, Gottes Sohn

Was über Jesus Christus vorausgesagt wurde, wurde schon viele hundert Jahre vorher bekannt gemacht. Denn 400 vor Christi Geburt war das Alte Testament bereits abgeschlossen. Das bedeutet, dass alle Prophezeiungen, die sich auf Jesus Christus bezogen, mindestens 400 Jahre vorher aufgeschrieben wurden. Das sogenannte Neue Testament der Bibel entstand erst Jahre nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Darin finden wir die Erfüllung dieser alttestamentlichen Prophezeiungen beschrieben, wie z. B.

- dass Jesus aus dem Stamm Juda kam,
- dass er ein Nachkomme Davids war,
- dass Johannes ihn ankündigen würde,
- dass man um sein Gewand das Los warf,
- dass keines seiner Beine gebrochen wurde,
- dass sie seine Seite durchbohrten,
- dass er einen stellvertretenden Tod starb.

Jede dieser Einzelheiten und noch viele weitere erfüllten sich im Leben und Sterben Jesu genau so, wie sie Jahrhunderte zuvor prophezeit worden waren. Was wir hier aufzählen, sind nur einige wenige von den vielen Einzelprophezeiungen, die sich in der Bibel ausschließlich auf Jesus Christus beziehen. Wir können auch sagen, Jesus war der einzige Mensch auf dieser Erde, dessen Lebensgeschichte in allen Details in Prophezeiungen vorausgesagt worden war.

Dr. Olinthus Gregory schreibt dazu: „Wenn sich nur 50 Prophezeiungen erfüllt hätten, wäre das bereits ein ‚Zufall‘ von 1 : 1 Trillion 125 Billionen. Das sind in Zahlen ausgeschrieben 1 : 1.125.000.000.000.000. Aber es erfüllten sich alle.“

Und warum das alles?

Damit wir Jesus Christus glauben und vertrauen können. Damit wir die Chance unserer Errettung ergreifen und von Jesus Christus herausgerettet werden können aus dieser Welt des Todes und

der Schmerzen, unter der so viele von uns leiden und stöhnen. Es ist eben allein der Glaube und das Vertrauen auf Jesus Christus, das uns dazu verhilft. Wir müssen Gottes Angebot der Errettung annehmen und unsere Zweifel überwinden. Wenn dieses Rettungsangebot nicht ein Beweis von Gottes unendlicher Liebe zu uns Menschen ist, was dann? Petrus sagt: „Wir wissen, dass die Voraussagen der Propheten zuverlässig sind, und ihr tut gut daran, auf sie zu achten“ (2. Petrus 1,19). F. J. Meldau, der alle messianischen Weissagungen genauestens studiert hat, schreibt: „Wahrhaft blind ist der Mensch, der nicht sehen kann oder will, dass der Geist des Unendlichen diese Einzelheiten geplant und die Hand des Allmächtigen seinen perfekten Plan ausgeführt hat.“

Der allwissende Gott erwartet von uns keinen blinden Glauben und auch keinen blinden Gehorsam. Vielmehr gibt er uns in seinem Wort, der Bibel, viele nachprüfbar Gründe, ihm zu vertrauen.

Das gibt auch unserem Verstand eine feste Basis, um Gott, dem Vater, seinem Sohn Jesus Christus und der Bibel zu vertrauen. Aber wir müssen Jesus Christus vertrauen, denn ohne das geht es nicht. So kann also gesagt werden:

1. Es gibt einen lebendigen, allwissenden und allmächtigen Schöpfergott des Himmels und der Erde, der sich uns unter anderem durch viele Prophezeiungen offenbart hat.

2. Jesus ist wirklich der Messias, der Sohn Gottes, dessen Bedeutung als unser Erlöser durch viele Weissagungen beglaubigt wurde. Deshalb können und dürfen wir ihm vertrauen und ihm glauben.

3. Die Bibel kann nur von Gott sein, da Menschen nie in der Lage wären, Jahrhunderte im Voraus solche Vorhersagen zu machen.

Jesus Christus selbst sagt über die Bedeutung von Prophezeiungen, die er selbst aussprach, als er noch auf dieser Erde war: „Ich habe es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen ist“ (Johannes 14,29). Jesu Voraussagen sind für uns heute schon allein deshalb so wichtig, weil sie uns Gottes Pläne für die Zeit, die noch vor uns liegt, offenbaren.

„Siehe, ich mache alles neu! (...) Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will den Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.“

Die Bibel, [Offenbarung 21,5-6](#)



Christsein oder Religion?

In fast jeder Kultur haben Menschen sich einer Religion angeschlossen. Diese Vielfalt der Religionen ist bereits Jahrtausende alt. In unserer Zeit kommen zu dieser Menge an Religionen noch viele weitere religiöse oder pseudoreligiöse, spirituelle Strömungen dazu, wie z. B. die Esoterik. Davon ausgenommen ist der Glaube an Jesus Christus, der nie eine Religion war und das auch nie sein wollte.

Mit geschätzten 2,1 Milliarden Anhängern ist das Christentum die größte Religionsgemeinschaft der Welt. Das ist erfreulich, wirft aber auch Fragen auf. Denn was Jesus Christus in die Welt gebracht hat, war nicht eine neue Religion, sondern eine Rettungsaktion. Was haben wir darunter zu verstehen? Und warum wird das Christentum dennoch als Religion bezeichnet? Darauf wollen wir im Folgenden kurz eingehen.

Es ist eine Tatsache, dass Jesus von Nazareth mit den religiösen Führern seiner Zeit immer wieder Probleme hatte. Das hatte mehrere Gründe. Wie wir wissen, bekannte sich Jesus zum Judentum und zur Thora, reklamierte als Sohn Gottes für sich aber besondere Ansprüche. Was bei den religiösen Führern seiner Zeit immer wieder zu Konflikten führte. Indem er Kranke heilte und sogar Verstorbene vom Tod auferweckte, bewies er jedoch Autorität, die auch religiöse Führer anerkennen mussten.

Trotz all dieser Zeichen und Wunder kam es immer wieder zu Angriffen aus den Reihen der Pharisäer und Sadduzäer, die letztlich auch dazu führten, dass Jesus gefangen genommen, verhört,

angeklagt, verurteilt und – durch die römische Besatzungsmacht und ein aufgehetztes Volk – gekreuzigt wurde. Doch obwohl man glaubte, damit dem Wirken Jesu ein Ende gesetzt zu haben, kam es zu der weltweiten Bewegung des Christentums, die sich bis heute fortsetzt und deren Einfluss auf die Geschichte der Menschheit bis heute entscheidend ist. Das begann bereits kurz nach der Kreuzigung und Auferstehung Jesu, als tausende Menschen in Jerusalem aufstanden und sich zu Jesus als dem Messias, dem Sohn Gottes, bekannten, der auf diese Erde gekommen ist, um uns Menschen durch seinen Tod am Kreuz zu erlösen.

Bald darauf entstanden die ersten christlichen Gemeinden, in denen sich Menschen, die sich zu Jesus Christus bekannten, zusammenschlossen. Die Bewegung breitete sich aus und erfasste schließlich den gesamten damals bekannten Erdkreis. Seither geht es wie ein Weckruf durch die ganze Welt. Auf allen Kontinenten wird die Gute Nachricht von der Errettung durch Jesus Chris-

„Wer nicht von neuem geboren wird, kann nicht in Gottes Reich kommen.“

Die Bibel, [Johannes 3,3](#)



tus verkündet, heute mehr als je zuvor. In Radio- und Fernsehsendungen, über das Internet, bei großen Veranstaltungen und nicht zuletzt durch Christen, die als Missionare in die ganze Welt gehen, wird den Menschen die Nachricht von der durch Jesus Christus gestarteten Rettungsaktion verkündet. Viele hören die Botschaft und nehmen sie an – und das bis heute – überall auf der Welt.

Christenverfolgung

Menschen, die an Jesus Christus glauben, verändern die Welt. Das war so in der Zeit der ersten Christen wie auch in der Geschichte der Länder Europas und das ist bis heute so, vor allem in Afrika, Asien, Südamerika, auf den Philippinen und überall, wo Menschen sich zum christlichen Glauben bekennen. Gleichzeitig sehen wir aber auch, wie sich immer mehr Gewalt gegen Christen breit macht. Allein im Jahr 2022 wurden weltweit mehr als 360 Millionen Christen verfolgt und mindestens 5.261 wegen ihres christlichen Glaubens ermordet. Das sind 80 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Deshalb sprechen wir heute von der größten Christenverfolgung aller Zeiten. Wer aber glaubt, dass der christliche Glaube dadurch an Anziehungskraft verlieren würde, der irrt. Denn trotz dieser schrecklichen Zahlen schließen sich noch immer Menschen überall auf der Welt christlichen Gemeinden an, helfen sich gegenseitig, bekennen ihren Glauben, beten zu Jesus Christus und feiern das Abendmahl.

Wahrscheinlich vergeht kein Tag ohne dass Menschen zum Glauben kommen – und das auch oder gerade in jenen Ländern, in denen Christen unterdrückt und verfolgt werden. In China, wo trotz Unterdrückung durch die kommunistische Diktatur Millionen von Menschen zu Christen wurden, und ebenso

in Indien, wo sich durch die konservative Regierung von Narendra Modi die Situation der Christen gerade in den letzten Jahren wieder sehr verschlechtert hat. Aber auch in den vom Islam beherrschten Ländern in Afrika, dem arabischen Raum oder Indonesien. Wo immer den Menschen die Frohe Botschaft von der Errettung durch Jesus Christus entweder persönlich oder über Radio und Fernsehen, durch das Internet oder durch die Verbreitung der Bibel weitergegeben wird, kommen Menschen zum Glauben, nehmen die Botschaft von der Errettung aus der Finsternis an und bekennen sich zu Jesus Christus. Und das trotz fürchterlicher Verfolgung, Diskriminierung, Folter, Mord und Todesdrohungen.

Was ist der Grund?

Ausgangspunkt dieser weltweiten Bewegung ist der Glaube an Jesus Christus, dessen Angebot der Vergebung und die Hoffnung auf ein ewiges Leben nach dem Tod. Das war bereits bei den ersten Christen so. Als dann die religiöse und politische Verfolgung der ersten Christen einsetzte, konnte man eigentlich davon ausgehen, dass sich viele wieder davon distanzieren, doch genau das Gegenteil geschah. Es kamen immer mehr Menschen dazu. Bis heute tragen Verfolgung und der Tod von Märtyrern dazu bei, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen und christliche Gemeinden entstehen.

Als Kaiser Konstantin das Christentum im 4. Jahrhundert n. Chr. zur Staatsreligion erklärte, endete diese erste Welle der Verfolgung, weil sich plötzlich

„Was der Saft für den Baum, ist der Glaube für den Menschen.“

Otto Baumgartner-Amstad (1924-2022)

viele hunderttausend Menschen zum Christentum bekannten. Doch so erfreulich das war, es brachte leider auch mit sich, dass von nun an viele Menschen zum Christentum gezählt wurden, die gar nicht wirklich an Jesus Christus glaubten. Das war zur Zeit der ersten Christen naturgemäß anders. Da traf jeder Christ eine ganz bewusste Entscheidung für Jesus Christus und hielt dann auch daran fest. Durch die Entstehung der Volkskirche veränderte sich das allerdings.

Christentum als Volkskirche

Deshalb zeigt uns die Kirchengeschichte der folgenden Jahrhunderte manchmal auch ein Wechselspiel von Licht und Schatten, das für so manchen nur schwer einzuordnen ist. Einerseits wurde die Botschaft von der Errettung durch Jesus Christus im großen Stil in alle Länder der Erde getragen, andererseits geschah das leider nicht immer unter den von Jesus vorgegebenen Prinzipien der Gewaltlosigkeit und Liebe. Ein weiteres Dilemma der Kirche war die Aufspaltung in Konfessionen, was mitunter zu schweren Konflikten und einer erschreckenden Lieblosigkeit führte. In der Zeit der Reformation war es sogar so, dass vom jeweiligen Landesfürsten entschieden wurde, welcher Kirche das Volk anzugehören hatte. Was natürlich wiederum zur Folge hatte, dass Menschen einer bestimmten Konfession zugerechnet wurden, die eigentlich gar nicht so recht verstanden, worum es ging. Ihre Kirchenzugehörigkeit war manchmal nur noch Formsache – und das ist sie bei einigen leider heute noch. Das ist sehr schade, weil es der Kirche so viel von ihrer ursprünglichen Kraft nimmt und sie oft auch unglaubwürdig macht. Doch wo immer die Kraft der Kirche schwindet, kommt es gleichzeitig auch zu neuen Aufbrüchen.

Der Glaube an Jesus als Quelle der Kraft

Heute ist Gott vielen Menschen nicht mehr die moralische Instanz, vor der sie sich spätestens nach ihrem Tod verantworten müssen. Deshalb treten auch jedes Jahr Tausende aus den Kirchen aus. In deutschen Städten besucht nur noch ein kleiner Prozentsatz am Sonntag einen Gottesdienst. Insbesondere junge Menschen wollen vom christlichen Glauben oft kaum noch etwas hören. Gleichzeitig schlittert die Gesellschaft immer mehr in einen Zustand der Verwahrlosung. Ehen brechen auseinander oder werden erst gar nicht geschlossen. Millionen Scheidungskinder leiden und wiederholen, was

ihnen selbst angetan wurde. „Der Wind des Zeitgeistes“, so sagte der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl (1930–2017), „weht heute da und morgen da. Wer sich danach richtet, der wird vom Winde verweht!“

Doch in diese fatale Situation unserer europäischen Gesellschaften hinein spricht die Botschaft von der Errettung durch Jesus Christus. So wie damals, als Jesus vor die Menschenmenge trat und den Menschen zurief: „Die Zeit ist erfüllt!“, hören wir die Stimme Gottes auch heute wieder. Denn das Angebot der Errettung durch Jesus Christus steht noch immer – und es schenkt Kraft und neues Leben. Wir müssen nur „Ja“ zu diesem Angebot der Errettung sagen und es annehmen. Wir haben heute so viele Möglichkeiten, die Botschaft von der Errettung zu hören. Das gab es noch nie zuvor in der Geschichte. Wer über einen Internetzugang verfügt, kann einfach www.erfsued.com oder eine andere christliche Internetadresse eingeben und schon erfährt er viel über die große Rettungsaktion Jesu – und das überall auf der Welt, auch in Ihrer Region, Ihrem Land, Ihrem Staat. Nur reicht es nicht, dass wir die Botschaft nur hören, jeder Einzelne von uns muss sie auch ganz persönlich annehmen und darauf eingehen. Das kann niemand anderes an Ihrer Stelle tun.

Damit schließt sich der Kreis. Es ist eben nicht die formale Zugehörigkeit sondern die persönliche Entscheidung, die zählt. So wie bei den ersten Christen, die in einer persönlichen Entscheidung „Ja“ zu Gottes Angebot sagten und dadurch gerettet wurden. Sie bekannten sich zu Jesus Christus und richteten ihr Leben nach seinen Grundsätzen aus. Dadurch veränderte sich ihr Leben und gewann an Kraft. Aus dieser Kraft heraus wirkten sie in die gesellschaftlichen Prozesse hinein und veränderten allmählich die ganze damalige Welt.

Wer möchte, dass auch sein Leben wieder an Kraft gewinnt, kommt zu Jesus. Gott will, dass unser Leben gelingt; er will, dass uns geholfen wird und wir ans Ziel kommen. Dazu müssen wir aber an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen. Es gibt immer nur zwei Gruppen von Menschen – die an Jesus glauben und die nicht an Jesus glauben. Doch so wie zur Zeit der großen Sintflut die eine Gruppe in die rettende Arche ging und die andere in der Flut umkam, so ist es auch heute. Eine Flut wird es nicht geben, aber was auf uns wartet, ist der Tod. Die Rettungsaktion Jesus wurde gestartet, um uns vor diesem ewigen, entgeltigen Tod zu erretten.

„Ein Volk, das die Zehn Gebote nicht achtet, ist ein verlorenes Volk.“

Theodore Roosevelt (1858-1919),
Präsident der USA von 1901-1909

Empfehlungen aus der ERF Videothek



Weihnachten im Schuhkarton

Frieden lässt sich einpacken

Das Umfeld, in dem Alina aufwächst, ist alles andere als leicht. Gewalt, Beschimpfungen, fehlende Liebe. Doch dann erhält sie ein Geschenk von „Weihnachten im Schuhkarton“ und anschließend die Einladung zum Kurs „Die größte Reise“. Sie lernt, dass Gott Frieden schenken möchte, auch bei ihr. Sie beginnt zu beten. Dann verändert sich alles, ihre Familie ist wie ausgewechselt.



ERF Mensch Gott

Unternehmer in der Krise begegnet Gott

Erfolg und Geld steigen Unternehmer Franz Wimberger zu Kopf. Ein großes Haus, luxuriöse Autos und teure Urlaube reichen ihm nicht mehr. Nächtelang zieht er durch Clubs und betrügt seine Frau. Er zerstört seine Familie, seine Gesundheit und fast auch die Firma. Bis er unerwartet der Kraft der Vergebung begegnet. Heute sagt er:

>> Mit dem Wort Gottes hat sich unser Denken und unser Leben und dadurch auch mein Herz verändert. <<



Faszination Israel

Die jüdischen Wurzeln des Christentums

Der jüdisch-christliche Theologe Anatoli Uschomirski spricht darüber, warum es für uns heute so wichtig ist, dass Jesus und die meisten Personen der Bibel Juden waren.



Fokus Jerusalem

Johannes Gerloff - Wohnhöhle und Weihnachtslesung

Wie hat der Ort ausgesehen, an dem Jesus geboren ist? Johannes Gerloff steht vor einer alten Wohnhöhle, einem in Felsen gebauten Raum in Betlehem. Diese waren zur Zeit Jesu üblich und boten Menschen und Tieren Schutz vor der Kälte der Nacht.

Online unter erf-medien.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erfsued.com/videothek



ERF Mensch Gott

Vier Mal Krebs besiegt

Schmerzen, Chemotherapie, Angst um ihre Kinder – jedes Mal, wenn der Tumor zurück kommt, ist Simone Heintze verzweifelter. Beim vierten Mal glaub sie nicht, dass sie das noch einmal überleben wird. Doch dann beginnt der Tumor ohne Behandlung zu schrumpfen.



Roland Werner

ABC des Glaubens F – Friede

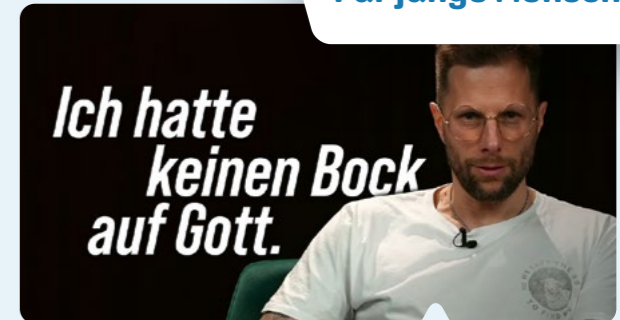
26 Worte sind es, Grundworte des Glaubens. Worte, über die es sich lohnt, nachzusinnen. Worte, die uns hinführen zu dem, was unser Leben wirklich trägt. Roland Werner lädt dazu ein, mit ihm nachzudenken über die Grundbegriffe unseres Glaubens.



Sarah Marie

Hoffnung an Weihnachten | Poetry Slam im Advent

Sarah Marie formuliert in ihrem Gedicht Gedanken dazu, warum es Grund zur Hoffnung gibt. Sie spricht darüber, worauf und vor allem auf wen diese Hoffnung gründet. Sie stellt fest: „Die Hoffnung starb zuletzt, doch sie ist längst auferstanden“. Das Weihnachtsfest erinnert uns daran, dass diese Hoffnung geboren wurde und als Mensch auf unsere Erde kam.



Seelenretter

Warum ein ehemaliger Draufgänger und Frauenliebling jetzt Gott feiert

Ingo hatte alles, was sich viele wünschen: Ein gutes Einkommen, Frauen und viel Spaß - nur die Leere in seinem Herzen blieb.

>> Jeden Morgen habe ich mich gefragt: Warum mache ich den ganzen Mist? Um dann abends wieder bis in die Puppen zu feiern und morgens wieder im Büro zu sitzen und mich zu fragen, warum ich das Ganze mache?<<

Als er dann Christen kennenlernt und sieht, welche Hoffnung der Glaube an Jesus ihnen gibt, fängt sein Leben an, einen anderen Lauf zu nehmen. Im Video erzählt er seine Geschichte und warum er heute an Gott glaubt.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®



„Weihnachten im Schuhkarton®“ ist eine weltweite Geschenkaktion. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. 2023 gehen die Schuhkartons, die im deutschsprachigen Raum gepackt werden, vor allem nach Osteuropa (Bulgarien, Polen, Rumänien, Ukraine u. a.).

Weitere Infos:



www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Bis zum **13. November** können Schuhkartone abgegeben werden

Abgabestelle für „Weihnachten im Schuhkarton“

Buchhandlung **BUCHGALERIE**

Lauben 315, Meran - 0039 0473 237997
Mo-Fr 9.00-13.00 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Zweimal Advent

Und wieder ist Krieg. Sind Kriege. Zur Zeit werden weltweit mehr als 100 kriegerische Auseinandersetzungen gezählt. Es ist kein Friede auf Erden, in vielen Ländern nicht. Auch nicht an Weihnachten.

Und Gott? Hält sich nicht raus. Macht sich auf. Immer neu. Kommt in unsere Friedlosigkeiten und Heillosigkeiten. Kommt zu denen, die weder ihn noch ihre Mitmenschen achten und ehren und lieben. Ausgerechnet! Und er kommt immer wieder. An jedem Weihnachtsabend wollen wir uns und einander neu daran erinnern.



Er kommt im Bauch einer jungen Frau, wird geboren wie jedes gewöhnliche Geschöpf, tut seinen ersten Schrei in einer Krippe, aus der das Vieh frisst, lässt sich von heruntergekommenen Hirten und heidnischen Sterndeutern willkommen heißen und muss schon bald mit seinen Eltern fliehen, weil ein machtbesessener König vor ihm, dem Kind im Stall, Angst hat. Zu Recht: Denn der kleine Jesus ist größer als der große Herodes. Zu Unrecht: Denn Jesus ist der Friedefürst, und sein Königreich ist nicht von dieser Welt, es ist das Königreich der Himmel, das Reich Gottes, in dem nicht Gewalt und Unterdrückung sondern Liebe und Barmherzigkeit regieren.

Gott kommt klein und leise. Er lässt sich herab in unsere Dunkelheit, um uns hinauf zu ziehen in sein Licht. Er kommt so weit nach unten, dass man sich bücken muss um ihn zu finden. Gott gibt sich in die Hände der Menschen, damit niemand mehr sagen kann: Du bist zu weit weg! Er macht sich klein, damit niemand mehr sagen kann: Du bist mir zu

groß! Er macht sich verletzlich und angreifbar, damit niemand mehr sagen kann: Du bist mir zu furchterregend! Der Schöpfer kommt als hilfsbedürftiges Geschöpf in seine Schöpfung und hat himmlischen Frieden im Gepäck.

Weihnachten war. Weihnachten ist. Weihnachten kommt. Ja, es wird noch ein zweites Weihnachten geben, ganz anders als das erste. Jesus wird noch einmal kommen, aber nicht als hilfloses Kind sondern als mächtiger Weltenrichter, nicht klein und unscheinbar sondern unübersehbar für alle, voller Licht und Glanz und Leben. Aber er ist auch dann immer noch der, der sich in die Krippe und aufs Kreuz hat legen lassen, um uns mit Gott und dem Leben und uns selbst zu versöhnen. Der, der gekommen ist, wird wieder kommen.

Dann hat der Schrecken keine Chance mehr auf dem Erdkreis, das Böse muss für immer die Waffen strecken und Gewaltherrscher und Despoten müssen winselnd abtreten. „Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt,“ hat Gustav Heinemann einmal gesagt. Und die Welt wird still stehn und still halten.



JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war viele Jahre Leiter des ERF Deutschland.



Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern
Hoffnung schöpfen aus den Liedern von Jochen Klepper

Preis: 11,00 €
Verlag: St. Benno Verlag
ISBN: 978-3-7462646-5-3

„Der du die Zeit in Händen hast“, „Ja, ich will euch tragen“, „Ich liege, Herr, in deiner Hut“ – diese und viele weitere Zeilen klingen noch lange in Ohr und Herz nach. Der beliebte Autor und Liedermacher Jürgen Werth spürt in diesem Buch den bekanntesten und schönsten Liedern seines Kollegen Jochen Klepper nach. Seine persönlichen Gedanken, verwoben mit dem Entstehungskontext des Lieds und seinem geistlichen Gehalt, werfen ein neues Licht auf die sowohl bei katholischen als auch evangelischen Christen vielgeliebten und Kraftschöpfen.

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

Ein Licht leuchtet auf

Wenn wir durch einen dunklen Tunnel gehen oder durch die Nacht, orientieren wir uns an jeder nur möglichen Lichtquelle und ist sie auch noch so schwach. Wir brauchen Licht, um einen Weg zu finden, wo immer wir hingehen – ohne Licht können wir uns nicht orientieren. So ist es auch in unserem Leben. Auch da gibt es Zeiten, die sich wie finstere Täler oder Tunnel anfühlen. Wo aber finden wir das Licht, das wir brauchen, wenn es in unserer Seele dunkel geworden ist – so dunkel, dass wir überhaupt keinen Ausweg mehr sehen?

In Krisenzeiten nehmen wir in uns und um uns herum vieles wahr, das uns zum Verzweifeln bringt. Lebensumstände, persönliche Eigenschaften, falsche Verhaltensweisen oder Ängste – all das kann uns dann unüberwindbar vorkommen. Es ist wie in einem Labyrinth, aus dem es keinen Ausweg mehr zu geben scheint. Wer sich in so einer Situation eingestehen kann, dass er Hilfe braucht und nach dieser Hilfe auch sucht, hat damit schon den ersten Schritt getan, um aus seiner verzweiferten Lage herauszukommen. Aber meist braucht es nach diesem ersten Schritt noch viele weitere Schritte, damit sich wirklich etwas verändert in unserem Leben. Dieser Weg kann oft mühsam sein, weil er uns viel Ausdauer und Geduld abverlangt. Auch braucht es oft jemanden, der uns auf diesem Weg mit seinem Licht begleitet.

Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, sagt von sich selbst: „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt“ ([Johannes 12,46](#)). Dieses Angebot gilt jedem, der keinen Ausweg mehr weiß und nach Orientierung sucht, jedem, der sein Vertrauen auf Jesus setzt. Denn wer Jesu Angebot annimmt und ihm glaubt, kann seinen Worten folgen, wie man einem Licht im Dunkeln folgt, um aus dem Tunnel zu finden. Jesus gibt dabei nicht nur die Richtung vor, in die wir gehen müssen, sondern erhellt auch unseren Weg, Schritt für Schritt.

„Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.“ ([Psalm 119,105](#)) Diese Erfahrung macht jeder, der sein Vertrauen auf Gottes Wort, die Bibel, setzt. Im Johannesevangelium lesen wir davon, dass Jesus Christus selbst das „Fleisch gewordene Wort Gottes“ ist – als kleines Kind kam er auf diese Erde. „Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns“ ([Johannes 1,14](#)). Er, der Himmel und Erde erschaffen hat, wurde als Baby von einer Frau geboren, er wurde Mensch wie

wir. Als Gott und Mensch zugleich kam er zur Welt – das ist das Wunder von Weihnachten.

In Jesus hat Gott sich zu uns Menschen herabgebogen. So können wir ihn kennenlernen und Kinder Gottes werden. Das ist der Grund aller Hoffnung, dass wir durch den Glauben an Jesus zu Gottes Familie gehören. Wenn wir in seinem Licht leben, haben wir



diese Hoffnung, dass er uns aus der Dunkelheit unseres Daseins herausführt. Auf diesem Weg unterwegs zu sein, bedeutet aber auch, dass Gott manchmal Dinge ans Licht holt, die wir lieber im Dunkeln lassen würden. Er sieht, woran unsere Seele krankt, was uns behindert, und er will uns helfen und heilen. Deshalb muss er Schuld und Sünde sowie alles falsche Denken in unserem Inneren Stück für Stück aufdecken. Nur so kann er uns diese Dinge bewusst machen und dann auch vergeben. Stolz, Gier und Egoismus – alles, was wir oft so lange nicht wahrhaben wollen, muss ans Licht gebracht, verarbeitet und geheilt werden, damit das neue Leben, das wir durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt bekommen, immer mehr Wirklichkeit wird.

Jesus hilft uns, Dinge zu erkennen, er hilft uns aber auch das, was uns belastet und oft dazu führt, dass wir in Krisen geraten, zu überwinden. Jesus ist wie ein Arzt, der uns kompromisslos, aber liebevoll, sanft und geduldig davon befreit und heilt. Wer sich darauf einlässt, beginnt nicht nur ein Leben des Glaubens, sondern auch einen Weg des Heilwerdens.



SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit 2021 im redaktionellen Bereich des ERF Süd tätig.

Thema des Monats

November



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

Dezember



Angst überwinden – Krisen als Chance nutzen

Referenten: **Cornelia Mack, Wolfgang Klippert**

1. Angst verstehen und entmachten
2. Angst bewältigen – das Tor zur Freiheit, 1. Teil
3. Angst bewältigen – das Tor zur Freiheit, 2. Teil
4. Wie Gott in Krisen helfen kann
5. Krisen verstehen – Was Krisen mit uns machen
6. Krisen überwinden – Wie Krisen zu Chancen werden

Vieles kann uns Angst machen – seien es die bedrohlichen Geschehnisse in Israel und anderen Ländern, in denen Krieg herrscht, oder unsere Alltagsorgen bei der Arbeit, in der Familie oder wo auch immer. Entscheidend ist, dass wir lernen, mit solchen Ängsten richtig umzugehen. Sowohl Ängste als auch Krisen können dann überwunden werden. Die Sozialpädagogin und Autorin Cornelia Mack und der Theologe Wolfgang Klippert geben praktische Tipps und Hilfen. Sie zeigen auf, wie wir gestärkt aus Krisenzeiten hervorgehen können.

Weihnachten – Gottes große Rettungsaktion

Referent: **Helmut Weidemann**

1. Gott sucht offene Türen
2. Das Geschenk Jesu
3. Die Dimensionen der Liebe Gottes
4. Gottes Licht vertreibt die Dunkelheit
5. Jesus Christus – Hoffnung der Welt
6. Jesus wird wiederkommen

Als Jesus Christus vor mehr als 2.000 Jahren in Betlehem geboren wurde, ereigneten sich viele merkwürdige Dinge, von denen uns die Bibel berichtet. Doch was hat uns die Weihnachtsgeschichte heute noch zu sagen? Ist sie tatsächlich noch immer wichtig für unser Leben?

Die vielen Prophezeiungen der Bibel sprechen davon, dass die Geschichte, die vor so langer Zeit begann, bis heute von größter Bedeutung für uns alle ist. Jesu Geburt war der Beginn einer großen Rettungsaktion, die erst dann abgeschlossen sein wird, wenn Jesus Christus wieder auf diese Erde kommt. Hören Sie mehr dazu in den sechs ausgewählten Vorträgen von Helmut Weidemann!

Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Dranbleiben

Wie aus Krisen Goldgruben werden, 1. Teil

mit Norbert Rose

So wie bei der Goldgewinnung ein Schatz durch Schleifen und Waschen ans Licht gebracht wird, können auch in Krisen Schätze gehoben werden, wenn man sich die Mühe gibt, nach ihnen zu suchen. Manchmal müssen wir uns dabei von Mustern der Vergangenheit, die an uns zerren und uns bremsen, lösen und sie ablegen. Wenn wir unseren Fokus nicht mehr auf das Problem, sondern auf die Lösung ausrichten, kann es auch sein, dass wir den tieferen Sinn in all dem, was uns belastet, finden.



Christsein Heute

Be(un)ruhigende Nachrichten für die Adventszeit

mit Jörg Swoboda

Maria und Elisabeth hatten wie nur wenige andere Personen Einfluss auf den Lauf der Geschichte. Sie bekommen auf wundersame Weise Söhne, die noch 2.000 Jahre später vielen Menschen Orientierung geben.

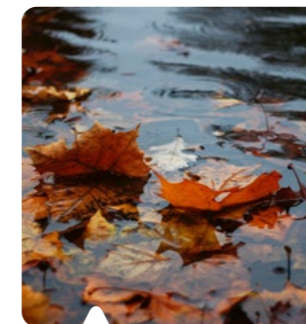


Glaube + Denken

In Zeiten großer Krisen, 1. Teil

Gott hält alles in seiner Hand mit Michael Kotsch

Es war eine komplett neue Situation, der sich die westliche Welt in der Corona-Krise gegenüber sah. Mit dem weltweiten Ausbruch einer bis dahin unbekanntesten Epidemie schien jede Kontrolle zu entgleiten und viele verfielen in Panik. Was können wir aus dieser Situation lernen? Michael Kotsch, Theologe, Dozent und Autor zahlreicher Bücher und wissenschaftlicher Publikationen setzt sich in seinem Vortrag mit dem aktuellen Weltgeschehen auseinander.



Gottesdienst

Wenn mich Trauer überfällt

Menschen in der Begegnung mit Jesus, 1. Teil mit Andreas Schröder

Über Leid und Trauer, und darüber, dass wir Trost, Halt im Leben und Hoffnung bei Gott finden können.



Dranbleiben

Advent - Zeit, um Gott zu suchen

mit Werner Burkhardt

In der Weihnachtsgeschichte lesen wir von drei Weisen, die durch die Erscheinung eines besonderen Sternes vorhergesagt bekommen, dass ein großer König geboren wird. Daraufhin nehmen sie eine weite Reise auf sich, um diesen König zu finden.

Online unter erf-medien.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek



FAKTEN. BILDEN. **GLAUBE.at**

Das multimediale christliche Online-Portal. Jetzt mit ERF-Sendungen.





Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



MittendrIn

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 30.10.

- 05.00 Christsein Heute Und was glaubst du? Dejan Azdajic
08.00 Glaube - erlebt, gelebt Wenn der Ehepartner stirbt Mirjam Eisele
11.00 Radiotreff In Gottes Armen zur Ruhe kommen (2) Noor van Haaften
12.05 Bibel Heute Hiob 1,1-12
16.00 Durch die Bibel Genesis 28
17.00 Buch der Woche Warum uns Israel fasziniert (4) Anna Müller
20.30 Dranbleiben Christsein am Arbeitsplatz Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Genesis 28
23.30 Christsein Heute Loslassen befreit Heino Welscher
01.00 Radiotreff In Gottes Armen zur Ruhe kommen (2) Noor van Haaften
02.00 Bibel Heute Hiob 1,13-22
04.00 Durch die Bibel Genesis 29,1-30



20:30 - Dranbleiben Unser Glaube soll nicht nur am Sonntagmorgen erkennbar sein, sondern sich auch auf unser Arbeitsleben auswirken.

Di 31.10.

- 05.00 Christsein Heute Loslassen befreit Heino Welscher
08.00 Dranbleiben Christsein am Arbeitsplatz Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche Warum uns Israel fasziniert (4) Anna Müller
12.05 Bibel Heute Hiob 1,13-22
16.00 Durch die Bibel Genesis 29,1-30
17.00 Forum Familie Kleines Wesen, große Folgen (2) Imo Trojan
20.30 Christsein Heute Buddhisten begegnen Jesus Joachim König
22.00 Durch die Bibel Genesis 29,1-30
23.30 Christsein Heute Ein Brief von Gott Rainer Uhlmann
01.00 Buch der Woche Warum uns Israel fasziniert (4) Anna Müller
02.00 Bibel Heute Hiob 2,1-13
04.00 Durch die Bibel Genesis 29,30 - 31,7



20:30 - Christsein Heute Weltweit werden so viele Christen verfolgt, wie noch nie. Wie kann man denen helfen, die darunter leiden müssen?

Mi 01.11.

- 05.00 Christsein Heute Ein Brief von Gott Rainer Uhlmann
08.00 Christsein Heute Buddhisten begegnen Jesus Joachim König
11.00 Buch der Woche Kleines Wesen, große Folgen (2) Imo Trojan
12.05 Bibel Heute Hiob 2,1-13
16.00 Durch die Bibel Genesis 29,30 - 31,7
17.00 Einführung in die Bibel Ich habe die Welt überwunden! Hans-Joachim Eckstein
20.30 Christsein Heute Ist der Ehrliche wirklich der Dumme? Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Genesis 29,1-30
23.30 Christsein Heute Würdevoll Abschied gestalten Alexander Diehl
01.00 Forum Familie Kleines Wesen, große Folgen (2) Imo Trojan
02.00 Bibel Heute Hiob 3,1-26
04.00 Durch die Bibel Genesis 31,7-55



11:00 - Forum Familie Manchmal fühlen wir uns von anderen betrogen. Wie können wir damit umgehen und wie wird Vergebung möglich?

Do 02.11.

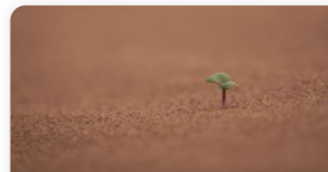
- 05.00 Christsein Heute Würdevoll Abschied gestalten Alexander Diehl
08.00 Christsein Heute Ist der Ehrliche wirklich der Dumme? Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel Ich habe die Welt überwunden! Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute Hiob 3,1-26
16.00 Durch die Bibel Genesis 31,7-55
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (3) Andreas-Christian Heidel
22.00 Durch die Bibel Genesis 31,7-55
23.30 ERF für SIE Kraft zum Durchhalten? Ruth Muschlien
01.00 Einführung in die Bibel Ich habe die Welt überwunden! Hans-Joachim Eckstein
02.00 Bibel Heute Hiob 4,1-21
04.00 Durch die Bibel Genesis 32



17:00 - Fokus Jerusalem Entwicklungen im Heiligen Land, Wissenswertes aus Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

Fr 03.11.

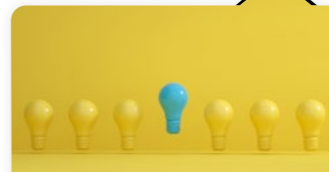
- 05.00 ERF für SIE Kraft zum Durchhalten? Ruth Muschlien
08.00 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (3) Andreas-Christian Heidel
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Hiob 4,1-21
16.00 Durch die Bibel Genesis 32
17.00 Glaube + Denken Frieden - nur eine Utopie Rudolf Seiss
20.30 ERF für SIE Zartheit und Krawall Anne Fleck
22.00 Durch die Bibel Genesis 32
23.30 Dranbleiben In leidvollen Erfahrungen wachsen (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Hiob 5,17-27
04.00 Andachtszeit Aufbruch - Umbruch - Durchbruch Karen Jeppe



20:30 - ERF für SIE Es sind die kleinen Dinge, die uns glücklich machen. Auch im Glauben sind es oftmals die unerwarteten Erlebnisse, die uns prägen.

Sa 04.11.

- 05.00 Dranbleiben In leidvollen Erfahrungen wachsen (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE Zartheit und Krawall Anne Fleck
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken Frieden - nur eine Utopie Rudolf Seiss
12.05 Bibel Heute Hiob 5,17-27
17.00 Radiotreff Wieviel Anderssein verkraftest du? Imo Trojan
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute Loslassen, Anpacken Lutz Barth
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute Was heißt glauben? Udo Vach
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 22,1-22
03.00 Gottesdienst Wie komme ich klar (1) Andreas Schröder
04.00 Helden des Glaubens Karen Jeppe



17:00 - Radiotreff Aus der Reihe zu fallen, fällt vielen schwer. Was denken die Anderen über mich, wenn ich gegen den Strom schwimme?

So 05.11.

- 05.00 Christsein Heute Was heißt glauben? Udo Vach
08.00 Helden des Glaubens Karen Jeppe
09.00 Gedanken zum Sonntag Befreit zur Furcht Anne Fleck
11.00 Glaube + Denken Wie komme ich klar (1) Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit Aufbruch-Umbruch-Durchbruch
18.00 Gottesdienst Wie komme ich klar (1) Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute Sterben als Teil des Lebens Reinhard Deichgräber
23.30 Christsein Heute Mission weltweit (1) Hanna Schmalenbach
01.00 Glaube + Denken Frieden - nur eine Utopie Rudolf Seiss
02.00 Bibel Heute Hiob 6,1-10,24-30
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Genesis 33



11:00 - Gottesdienst Wir wurden gut von Gott geschaffen, aber sehen wir uns auch selbst so oder schauen wir nur auf unsere Fehler?

Mo 06.11.

- 05.00 Christsein Heute Mission weltweit (1) Hanna Schmalenbach
08.00 Christsein Heute Sterben als Teil des Lebens Reinhard Deichgräber
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff Wieviel Anderssein verkraftest du? Imo Trojan
12.05 Bibel Heute Hiob 6,1-10,24-30
16.00 Durch die Bibel Genesis 33
17.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (1) Marli Spieker / Sonja Kilian
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (7) Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Gen 33
23.30 Christsein Heute Wie die Seele Halt bekommt (1) Anne Seela
01.00 Radiotreff Wieviel Anderssein verkraftest du? Imo Trojan
02.00 Bibel Heute Hiob 7,7-21
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Gen 34

Di 07.11.

- 05.00 Christsein Heute Wie die Seele Halt bekommt (1) Anne Seela
08.00 Dranbleiben Wegweiser für unser Leben (7) Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (1) Marli Spieker / Sonja Kilian
12.05 Bibel Heute Hiob 7,7-21
16.00 Durch die Bibel Genesis 34
17.00 Forum Familie Das vergebe ich dir (nie)! Wolfgang Seit
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (1) Lara Ratschat
22.00 Durch die Bibel Gen 34
23.30 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod (1) Volker Gäckle
01.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (1) Marli Spieker / Sonja Kilian
02.00 Bibel Heute Hiob 8,7-22
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Gen 35

Mi 08.11.

- 05.00 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod (1) Volker Gäckle
08.00 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (1) Lara Ratschat
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie Das vergebe ich dir (nie)! Wolfgang Seit
12.05 Bibel Heute Hiob 8,7-22
16.00 Durch die Bibel Genesis 35
17.00 Einführung in die Bibel Leben am reich gedeckten Tisch Nicola Vollkommer
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute Was wird aus mir? Klaus Jürgen Diehl
22.00 Durch die Bibel Gen 35
23.30 Glaube - erlebt, gelebt Achterban der Trauer Helga Pohl
01.00 Forum Familie Das vergebe ich dir (nie)! Wolfgang Seit
02.00 Bibel Heute Hiob 9,1-15,32-35
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Gen 36

Do 09.11.

- 05.00 Glaube - erlebt, gelebt Achterban der Trauer Helga Pohl
08.00 Christsein Heute Was wird aus mir? Klaus Jürgen Diehl
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel Leben am reich gedeckten Tisch Nicola Vollkommer
12.05 Bibel Heute Hiob 9,1-15,32-35
16.00 Durch die Bibel Genesis 36
17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (4) Matthias Meister
22.00 Durch die Bibel Gen 36
23.30 ERF für SIE Ohne meinen Mann, aber Margret Lehmann
01.00 Einführung in die Bibel Leben am reich gedeckten Tisch Nicola Vollkommer
02.00 Bibel Heute Hiob 11,1-20
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Gen 37,1-19

Fr 10.11.

- 05.00 ERF für SIE Ohne meinen Mann, aber Margret Lehmann
08.00 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (4) Matthias Meister
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Hiob 11,1-20
16.00 Durch die Bibel Genesis 37,1-19
17.00 Glaube + Denken Wetten, dass Gott sich lohnt? Reinhard Ellsel
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE Es sind die kleinen Dinge Sarah Brendel
22.00 Durch die Bibel Gen 37,1-19
23.30 Dranbleiben In leidvollen Erfahrungen wachsen (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Hiob 12,1-6
03.00 Gottesdienst
04.00 Andachtszeit

Sa 11.11.

- 05.00 Dranbleiben In leidvollen Erfahrungen wachsen (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE Es sind die kleinen Dinge Sarah Brendel
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken Wetten, dass Gott sich lohnt? Reinhard Ellsel
12.05 Bibel Heute Hiob 12,1-6
17.00 Radiotreff Freiheit und Gehorsam Arthur & Elisabeth Domig
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute Gott ist immer bei den Seinen Hans-Jürgen Bienicke
22.00 Andachtszeit Ein Kind Gottes
23.30 Christsein Heute Wer hält zu mir? Klaus Jürgen Diehl
01.00 Gedanken zum Sonntag Friedliebende Kinder
02.00 Bibel Heute Ps 22,23-32
03.00 Gottesdienst
04.00 Pioniere des Glaubens

So 12.11.

- 05.00 Christsein Heute Wer hält zu mir? Klaus Jürgen Diehl
08.00 Pioniere des Glaubens Anselm von Canterbury
09.00 Gedanken zum Sonntag Friedliebende Kinder
10.00 Bibel Heute Ps 22,23-32
11.00 Gottesdienst Wie komme ich klar (2) Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag Friedliebende Kinder
16.00 Pioniere des Glaubens Ein Kind Gottes
18.00 Gottesdienst Wie komme ich klar (2) Johannes Müller
20.30 Christsein Heute Eine christliche Sicht von Arbeit Simon Mayer
23.30 Christsein Heute Mission weltweit (2) Sydney Witbooi
01.00 Glaube + Denken Wetten, dass Gott sich lohnt? Reinhard Ellsel
02.00 Bibel Heute Hiob 19,21-29
04.00 Durch die Bibel Gen 37,20 ff.



Stimmen aus Österreich

Wieviel Anderssein verkraftest du?

Imo Trojan im Gespräch mit Elisabeth & Arthur Domig

Gegensätze ziehen sich an, oder doch nicht? Auf welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei der Wahl eines Partners besonders geachtet werden sollte, und wie man in der Beziehung Unterschiede zum Vorteil nutzen kann erfahren Sie in dieser Sendung.

04. November um 17:00 Uhr
06. November um 11:00 Uhr

Freiheit und Gehorsam

Michael Pfundner im Gespräch mit Elisabeth & Arthur Domig

Mit dem Ungehorsam der eigenen Kinder umzugehen, kann ganz schön schwierig sein. Wie kann man in solchen Situationen reagieren? Sind Strafen ein geeignetes Erziehungsmittel?

11. November um 17:00 Uhr
13. November um 11:00 Uhr

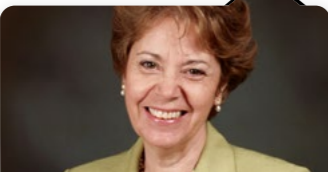
Ihre Spende für das ERF Süd Programm



Einfach QR-Code scannen und online spenden.

Mo 13.11.

05.00 Christsein Heute
Mission weltweit (2)
Sydney Witbooi
08.00 Christsein Heute
Eine christliche Sicht von Arbeit
Simon Mayer
11.00 Radiotreff
Freiheit und Gehorsam
Arthur & Elisabeth Domig
12.05 Bibel Heute
Hiob 19,21-29
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Genesis 37,20 - 38,1
17.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (2)
Marli Spieker / Sonja Kilian
20.30 Dranbleiben
Kommt es auf unseren Glauben an?
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
23.30 Christsein Heute
Wie die Seele Halt bekommt (2)
Anne Seela
01.00 Radiotreff
Freiheit und Gehorsam
Arthur & Elisabeth Domig
02.00 Bibel Heute
Hiob 31,16-40
04.00 Durch die Bibel
Genesis 38,1 - 39,2



17:00 - Buch der Woche
Die fesselnde Lebensgeschichte der Brasilianerin Marli Spieker: Wie sie das „Projekt Hannah“ gründete und immer wieder Gott erlebt.

Di 14.11.

05.00 Christsein Heute
Wie die Seele Halt bekommt (2)
Anne Seela
08.00 Dranbleiben
Kommt es auf unseren Glauben an?
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (2)
Marli Spieker / Sonja Kilian
12.05 Bibel Heute
Hiob 31,16-40
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Genesis 38,1 - 39,2
17.00 Forum Familie
Kinder brauchen Grenzen
Michael Kastecke
20.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (2)
Tobias Merckle
22.00 Durch die Bibel Gen 38,1 ff.
23.30 Christsein Heute
Was kommt nach dem Tod? (2)
Roland Deines
01.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (2)
Marli Spieker / Sonja Kilian
02.00 Bibel Heute
Hiob 40,1-5
04.00 Durch die Bibel
Gen 39



08:00 - Dranbleiben
Die Bibel kann für uns wie ein Wegweiser sein. Zum Beispiel kann man viel von den Propheten wie Zefanja lernen.

Mi 15.11.

05.00 Christsein Heute
Was kommt nach dem Tod? (2)
Roland Deines
08.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (2)
Tobias Merckle
11.00 Forum Familie
Kinder brauchen Grenzen
Michael Kastecke
12.05 Bibel Heute
Hiob 40,1-5
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Genesis 39
17.00 Einführung in die Bibel
Von einem König lernen
Rainer Uhlmann
20.30 Christsein Heute
Wählt das Leben
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Gen 39
23.30 Christsein Heute
Leben in Christus! (1)
Michael König
01.00 Forum Familie
Kinder brauchen Grenzen
Michael Kastecke
02.00 Bibel Heute
Hiob 40,6-32
04.00 Durch die Bibel
Genesis 40



11:00 - Forum Familie
Wie schütze ich meine Kinder am besten und lasse ihnen gleichzeitig genug Freiräume zur Persönlichkeitsentfaltung?

Do 16.11.

05.00 Christsein Heute
Leben in Christus! (1)
Michael König
08.00 Christsein Heute
Wählt das Leben
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel
Von einem König lernen
Rainer Uhlmann
12.05 Bibel Heute
Hiob 40,6-32
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Genesis 40
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
20.30 Christsein Heute
David - Taktik und Trauer
Christoph Raedel
22.00 Andachtszeit
23.30 ERF für SIE
Gelebte Gastfreundschaft
Laura Stephan & Regina König-Wittrin
01.00 Einführung in die Bibel
Von einem König lernen
Rainer Uhlmann
02.00 Bibel Heute
Hiob 42,1-6
04.00 Durch die Bibel
Genesis 41,1-45



20:30 - Christsein Heute
Lukas war Arzt. Aus dieser Perspektive beschreibt er das Leben Jesu. Von ihm lernt er die beste Therapie für unser Leben.

Fr 17.11.

05.00 ERF für SIE
Gelebte Gastfreundschaft
Laura Stephan & Regina König-Wittrin
08.00 Christsein Heute
David - Taktik und Trauer
Christoph Raedel
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
12.05 Bibel Heute
Hiob 42,1-6
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Genesis 41,1-45
17.00 Glaube + Denken
Buße - Umkehr zur Freiheit
Helmut Wöllenstein
20.30 ERF für SIE
Resilienz in ungewissen Zeiten
Nicola Vollkommer
22.00 Durch die Bibel Gen 41,1-45
23.30 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (1)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
02.00 Bibel Heute
Hiob 40,7-17
04.00 Andachtszeit
Zoff in der Heiligen Familie



17:00 - Glaube + Denken
Seine Fehler zu erkennen und sie vor Gott zu bringen kann sehr schwierig sein. Doch nur so können wir zu wahrer Freiheit kommen.

Sa 18.11.

05.00 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (1)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Resilienz in ungewissen Zeiten
Nicola Vollkommer
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Buße - Umkehr zur Freiheit
Helmut Wöllenstein
12.05 Bibel Heute
Hiob 40,7-17
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Schönheit um jeden Preis? (1)
Ulrich Ziegler
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Von der Zeitlichkeit in die Ewigkeit
Horst-Helmut Katzmazik
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Gerechtigkeit erhöht ein Volk
Anton Schulte
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 70
03.00 Gottesdienst
Wie komme ich klar (3)
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens



19:00 - Kinderkiste
Die Doppeldecker-Crew freut sich riesig auf Weihnachten. Um die Scheune zu dekorieren klettert Marie sogar aufs Dach...

So 19.11.

05.00 Christsein Heute
Gerechtigkeit erhöht ein Volk
Anton Schulte
08.00 Helden des Glaubens
Gladys Aylward
09.00 Gedanken zum Sonntag
Gerechtigkeit
10.00 Bibel Heute Ps 70
11.00 Gottesdienst
Wie komme ich klar (3)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Zoff in der Heiligen Familie
18.00 Gottesdienst
Wie komme ich klar (3)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Erster Wohnsitz Jerusalem
Andreas Odrich
23.30 Christsein Heute
Mission weltweit (3)
Gernot Spies
01.00 Glaube + Denken
Buße - Umkehr zur Freiheit
Helmut Wöllenstein
02.00 Bibel Heute Jud 1-16
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Gen 41,46 ff.



9:00 - Gedanken zum Sonntag
Was ist gerecht und gibt es überhaupt wahre Gerechtigkeit? Was sagt Gott dazu und warum ist das für uns wichtig?

Mo 20.11.

05.00 Christsein Heute
Mission weltweit (3)
Gernot Spies
08.00 Christsein Heute
Erster Wohnsitz Jerusalem
Andreas Odrich
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Schönheit um jeden Preis? (1)
Ulrich Ziegler
12.05 Bibel Heute Jud. 1-16
16.00 Durch die Bibel
Genesis 41,46 - 42,14
17.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (3)
Marli Spieker / Sonja Kilian
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (8)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Genesis 41,46 - 42,14
23.30 Christsein Heute
Der Mensch und seine Arbeit
Volker Gäckle
01.00 Radiotreff
Schönheit um jeden Preis? (1)
Ulrich Ziegler
02.00 Bibel Heute Jud. 17-25
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Gen 42,15 ff.

Di 21.11.

05.00 Christsein Heute
Der Mensch und seine Arbeit
Volker Gäckle
08.00 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (8)
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (3)
Marli Spieker / Sonja Kilian
12.05 Bibel Heute Jud. 17-25
16.00 Durch die Bibel
Genesis 42,15 - 43,15
17.00 Forum Familie
Was wird hier gespielt?
Michael & Utina Hübner
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (3)
Ulrich Weinhold
22.00 Durch die Bibel
Genesis 42,15 - 43,15
23.30 Christsein Heute
Was kommt nach dem Tod? (3)
Andreas-Christian Heidel
01.00 Buch der Woche
Wenn Gott ins Leben funkt (3)
Marli Spieker / Sonja Kilian
02.00 Bibel Heute Mt 24,1-14
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Gen 43,16 ff.

Mi 22.11.

05.00 Christsein Heute
Was kommt nach dem Tod? (3)
Andreas-Christian Heidel
08.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (3)
Ulrich Weinhold
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Was wird hier gespielt?
Michael & Utina Hübner
12.05 Bibel Heute Mt 24,1-14
16.00 Durch die Bibel
Genesis 43,16 - 43,15
17.00 Einführung in die Bibel
Neue Perspektiven im Leid
Cornelia Mack
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Handwerker findet Gott
David Kröker
22.00 Durch die Bibel
Genesis 43,16 - 43,15
23.30 Christsein Heute
Leben in Christus! (2)
Michael König
01.00 Forum Familie
Was wird hier gespielt?
Michael & Utina Hübner
02.00 Bibel Heute Mt 24,15-28
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Gen 44,25-45

Do 23.11.

05.00 Christsein Heute
Leben in Christus! (2)
Michael König
08.00 Christsein Heute
Handwerker findet Gott
David Kröker
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Neue Perspektiven im Leid
Cornelia Mack
12.05 Bibel Heute Mt 24,15-28
16.00 Durch die Bibel
Genesis 44,25-45
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (1)
Rolf Hille
22.00 Durch die Bibel
Genesis 44,25-45
23.30 ERF für SIE
Gott spricht alle Sprachen
Angelika Marsch
01.00 Einführung in die Bibel
Neue Perspektiven im Leid
Cornelia Mack
02.00 Bibel Heute Mt 24,29-31
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Gen 46

Fr 24.11.

05.00 ERF für SIE
Gott spricht alle Sprachen
Angelika Marsch
08.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (1)
Rolf Hille
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
12.05 Bibel Heute Mt 24,29-31
16.00 Durch die Bibel
Genesis 46
17.00 Glaube + Denken
Macht und Moral
Siegfried Scherer
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Für mehr „Zweipaarkit“ im Advent
Esther Dürrstein
22.00 Durch die Bibel
Genesis 46
23.30 Dranbleiben
Verbindlich leben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
Rainer Uhlmann
02.00 Bibel Heute Mt 24,32-44
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 25.11.

05.00 Dranbleiben
Verbindlich leben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Für mehr „Zweipaarkit“ im Advent
Esther Dürrstein
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Macht und Moral
Siegfried Scherer
12.05 Bibel Heute Mt 24,32-44
16.00 Durch die Bibel
Genesis 46
17.00 Radiotreff
Schönheit um jeden Preis? (2)
Ulrich Ziegler
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Meine Blindheit ist ein Geschenk
Martin Wirth
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Glauben heißt vertrauen können
Alfred Nägele
01.00 Gedanken zum Sonntag
Nutze die Gelegenheit!
02.00 Bibel Heute Ps 126
03.00 Gottesdienst
Wie komme ich klar (4)
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 26.11.

05.00 Christsein Heute
Glauben heißt vertrauen können
Alfred Nägele
08.00 Vorbilder des Glaubens
Clive S. Lewis
09.00 Gedanken zum Sonntag
Nutze die Gelegenheit!
10.00 Bibel Heute Ps 126
11.00 Glaube + Denken
Wie komme ich klar (4)
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Nutze die Gelegenheit!
16.00 Vorbilder des Glaubens
Endlich
18.00 Gottesdienst
Wie komme ich klar (4)
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Mit leichtem Gepäck durchs Leben
Rolf-Dieter Wiedenmann
23.30 Christsein Heute
Kultur und Kommunikation
Hanna Josua
01.00 Glaube + Denken
Macht und Moral
Siegfried Scherer
02.00 Bibel Heute Mt 24,45-51
04.00 Durch die Bibel Gen 47



Buch der Woche

Adventslichter

24 leuchtende Momente für eine besondere Zeit

Lilli Gebhard / Maritta Krimmer (Illustr.)

ISBN: 978-3-7615686-4-4 Verlag: Neukirchner Verlag EUR 15,40

Dieser besinnliche Adventsbegleiter lädt dazu ein, erwartungsvoll inne zu halten. Die 24 Geschichten, Gedanken und Gedichte spannen den Bogen zwischen der Heiligen Nacht von damals und unserem Alltag heute. Von rastloser Suche hin zu besinnlicher Ruhe. Und mit jedem Tag werden auch unsere eigenen Erfahrungen zum Teil der Weihnachtsgeschichte. Ein Adventskalenderbuch, um in der hektischen Vorweihnachtszeit mit ganzem Herzen Weihnachten zu suchen. Mit kleinen, stimmungsvollen Illustrationen und Platz für eigene Gedanken.

Sendezeiten:

04. Dezember um 17 Uhr 05. Dezember um 11 Uhr

BUCHGALERIE.com Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE erhältlich.

Mo 27.11.

05.00 Christsein Heute Kultur und Kommunikation Hanna Josua 08.00 Christsein Heute Mit leichtem Gepäck durchs Leben Rolf-Dieter Wiedenmann 11.00 Radiotreff Schönheit um jeden Preis? (2) Ulrich Ziegler 12.05 Bibel Heute Matthäus 24,45-51 16.00 Durch die Bibel Genesis 47 17.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (4) Marli Spieker / Sonja Kilian 20.30 Dranbleiben Wissen, was wir glauben (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl 22.00 Durch die Bibel Genesis 47 23.30 Christsein Heute Von der Zeitlichkeit in die Ewigkeit Horst-Helmut Katzmarzik 01.00 Radiotreff Schönheit um jeden Preis? (2) Ulrich Ziegler 02.00 Bibel Heute Matthäus 25,1-13 04.00 Durch die Bibel Genesis 48



8:00 - Christsein Heute Manchmal ist das Leben hart und schwer, doch Gott will nicht, dass wir unsere Sorgen allein tragen. Wir dürfen sie ihm hinlegen.

Mo 04.12.

05.00 Christsein Heute Buddhisten begegnen Jesus Joachim König 08.00 Christsein Heute Gebet, meine Nabelschnur zu Gott Esther N. 11.00 Radiotreff Und wo bleibt die Freude? Hermann Miklas 12.05 Bibel Heute Jesaja 41,8-20 16.00 Durch die Bibel Matthäus 1,1-15 17.00 Bücher im Advent Adventslichter Lilli Gebhard 20.30 Dranbleiben Wissen, was wir glauben (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl 22.00 Durch die Bibel Matthäus 1,1-15 23.30 Christsein Heute Meine Blindheit ist ein Geschenk Martin Wirth 01.00 Radiotreff Und wo bleibt die Freude? Hermann Miklas 02.00 Bibel Heute Jesaja 42,1-9 04.00 Durch die Bibel Matthäus 1,16-25

Di 28.11.

05.00 Christsein Heute Von der Zeitlichkeit in die Ewigkeit Horst-Helmut Katzmarzik 08.00 Dranbleiben Wissen, was wir glauben (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl 11.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (4) Marli Spieker / Sonja Kilian 12.05 Bibel Heute Matthäus 25,1-13 16.00 Durch die Bibel Genesis 48 17.00 Forum Familie Single - trotzdem ein ganzer Mensch Monika Riwar 20.30 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (4) Ulrich Parzany 22.00 Durch die Bibel Genesis 48 23.30 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (4) Matthias Meister 01.00 Buch der Woche Wenn Gott ins Leben funkt (4) Marli Spieker / Sonja Kilian 02.00 Bibel Heute Matthäus 25,14-30 04.00 Durch die Bibel Genesis 49,1-15



17:00 - Forum Familie Moderne Medien haben für viele eine beinahe magische Anziehungskraft. Wie geht man damit um und was sagt Gott dazu?

Di 05.12.

05.00 Christsein Heute Meine Blindheit ist ein Geschenk Martin Wirth 08.00 Dranbleiben Wissen, was wir glauben (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl 11.00 Buch der Woche Adventslichter Lilli Gebhard 12.05 Bibel Heute Jesaja 42,1-9 16.00 Durch die Bibel Matthäus 1,16-25 17.00 Forum Familie Achtung Medienfalle! Axel Volk 20.30 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (5) Yassir Eric 22.00 Durch die Bibel Matthäus 1,16-25 23.30 Christsein Heute Benedictus Katharina Hermann 01.00 Buch der Woche Adventslichter Lilli Gebhard 02.00 Bibel Heute Jesaja 43,1-7 04.00 Durch die Bibel Matthäus 2,1-11

Mi 29.11.

05.00 Christsein Heute Was kommt nach dem Tod? (4) Matthias Meister 08.00 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (4) Ulrich Parzany 11.00 Forum Familie Single - trotzdem ein ganzer Mensch Monika Riwar 12.05 Bibel Heute Matthäus 25,14-30 16.00 Durch die Bibel Genesis 49,1-15 17.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (1) Hans-Joachim Eckstein 20.30 Christsein Heute Haste was, dann biste was Udo Vach 22.00 Durch die Bibel Genesis 49,1-15 23.30 Christsein Heute Leben in Christus! (3) Michael König 01.00 Forum Familie Single - trotzdem ein ganzer Mensch Monika Riwar 02.00 Bibel Heute Matthäus 25,31-46 04.00 Durch die Bibel Genesis 49,16 - 50,26



20:30 - Christsein Heute Woran machen wir unseren Wert fest und wie wichtig sind dabei Geld und Ansehen? Vielleicht müssen wir unser Denken verändern.

Mi 06.12.

05.00 Christsein Heute Benedictus Katharina Hermann 08.00 Christsein Heute Tage der verfolgten Gemeinde (5) Yassir Eric 11.00 Forum Familie Achtung Medienfalle! Axel Volk 12.05 Bibel Heute Jesaja 43,1-7 16.00 Durch die Bibel Matthäus 2,1-11 17.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (2) Hans-Joachim Eckstein 20.30 Christsein Heute Adventsgeschichten Eckart zur Nieden 22.00 Durch die Bibel Matthäus 2,1-11 23.30 Christsein Heute Leben in Christus! (4) Michael König 01.00 Forum Familie Achtung Medienfalle! Axel Volk 02.00 Bibel Heute Jesaja 43,8-13 04.00 Durch die Bibel Matthäus 2,12 - 3,9

Do 30.11.

05.00 Christsein Heute Leben in Christus! (3) Michael König 08.00 Christsein Heute Haste was, dann biste was Udo Vach 11.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (1) Hans-Joachim Eckstein 12.05 Bibel Heute Matthäus 25,31-46 16.00 Durch die Bibel Genesis 49,16 - 50,26 17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel 20.30 Christsein Heute Behandlung bei Dr. Lukas (2) Rolf Hille 22.00 Durch die Bibel Genesis 49,16 - 50,26 23.30 ERF für SIE Resilienz in ungewissen Zeiten Nicola Vollkommer 01.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (1) Hans-Joachim Eckstein 02.00 Bibel Heute Jesaja 40,1-11 04.00 Durch die Bibel Matthäus (Einführung)



11:00 - Einführung in die Bibel Die Bibel berichtet von vielen Menschen, die Gott, dem Schöpfer des Universums, begegnet sind. Einer davon ist Abraham.

Do 07.12.

05.00 Christsein Heute Leben in Christus! (4) Michael König 08.00 Christsein Heute Adventsgeschichten Eckart zur Nieden 11.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (2) Hans-Joachim Eckstein 12.05 Bibel Heute Jesaja 43,8-13 16.00 Durch die Bibel Matthäus 2,12 - 3,9 17.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel 20.30 Christsein Heute Behandlung bei Dr. Lukas (3) Rolf Hille 22.00 Durch die Bibel Matthäus 2,12 - 3,9 23.30 ERF für SIE Für mehr „Zweipaarkeit“ im Advent Esther Dürrstein 01.00 Einführung in die Bibel Gottesbegegnungen (2) Hans-Joachim Eckstein 02.00 Bibel Heute Jesaja 43,14-28 04.00 Bibel Heute Matthäus 3,10 - 4,11

Fr 01.12.

05.00 ERF für SIE Resilienz in ungewissen Zeiten Nicola Vollkommer 08.00 Christsein Heute Behandlung bei Dr. Lukas (2) Rolf Hille 11.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel 12.05 Bibel Heute Jesaja 40,1-11 16.00 Durch die Bibel Matthäus (Einführung) 17.00 Glaube + Denken Advent: Ankunft im Alltag Georg Magirius 20.30 ERF für SIE Da die Zeit erfüllt war Birgit Winterhoff 22.00 Durch die Bibel Matthäus (Einführung) 23.30 Dranbleiben Hoffnung überwindet die Angst (1) Werner Burkhardt 01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel 02.00 Bibel Heute Jesaja 40,12-31 04.00 Andachtszeit Das Weihnachtswunder



14:00 - ERF Spezial Als Maria erfährt, dass sie auserwählt ist, die Mutter des Gottessohnes zu sein, hat sie Grund genug, aus allen Wolken zu fallen.

Fr 08.12.

05.00 ERF für SIE Für mehr „Zweipaarkeit“ im Advent Esther Dürrstein 08.00 Christsein Heute Behandlung bei Dr. Lukas (3) Rolf Hille 09.00 ERF Spezial „Mir geschehe nach deinem Wort“ Hanna-Maria Schmalenbach 12.05 Bibel Heute Jesaja 43,14-28 14.00 ERF Spezial 16.00 Durch die Bibel Matthäus 3,10 - 4,11 17.00 Glaube + Denken Frausein zur Ehre Gottes Hanna-Maria Schmalenbach 19.00 ERF Spezial 20.30 ERF für SIE Lebst du, oder wirst du gelebt? (1) Elke Seip 22.00 Durch die Bibel Mt 3,10 - 4,11 23.30 Dranbleiben Hoffnung überwindet die Angst (2) Werner Burkhardt 01.00 Fokus Jerusalem Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel 02.00 Bibel Heute Jesaja 44,1-5 04.00 Andachtszeit

Sa 02.12.

05.00 Dranbleiben Hoffnung überwindet die Angst (1) Werner Burkhardt 08.00 ERF für SIE Da die Zeit erfüllt war Birgit Winterhoff 09.00 Kinderkiste 11.00 Glaube + Denken Advent: Ankunft im Alltag Georg Magirius 12.05 Bibel Heute Jesaja 40,12-31 17.00 Radiotreff Und wo bleibt die Freude? Hermann Miklas 19.00 Kinderkiste 20.30 Christsein Heute Weihnachten - eine WEG-Geschichte! Vreni Theobald 22.00 Andachtszeit Das Weihnachtswunder 23.30 Christsein Heute Sie können Gott erleben Friedhold Vogel 01.00 Gedanken zum Sonntag 02.00 Bibel Heute Ps 117 03.00 Gottesdienst Unterwegs im Advent (1) Lothar Bublitz 04.00 Vorbilder des Glaubens Irneäus von Lyon



8:00 - ERF für SIE Wer sind wir eigentlich? Tun wir das, was wir wirklich wollen oder werden wir von äußeren Einflüssen getrieben?

Sa 09.12.

05.00 Dranbleiben Hoffnung überwindet die Angst (2) Werner Burkhardt 08.00 ERF für SIE Lebst du, oder wirst du gelebt? (1) Elke Seip 09.00 Kinderkiste 11.00 Glaube + Denken Frausein zur Ehre Gottes Hanna-Maria Schmalenbach 12.05 Bibel Heute Jesaja 44,1-5 17.00 Radiotreff Engel im Einsatz? Josef Loitner 19.00 Kinderkiste Weihnachten mit der Crew: Eine mysteriöse Begegnung 20.30 Christsein Heute Am Ende, und nun? Joschi Frühstück 22.00 Andachtszeit 23.30 Christsein Heute Ein letzter Versuch Theo Lehmann 01.00 Gedanken zum Sonntag 02.00 Bibel Heute Psalm 80 03.00 Gottesdienst 04.00 Vorbilder des Glaubens Hudson Taylor

So 03.12.

05.00 Christsein Heute Sie können Gott erleben Friedhold Vogel 08.00 ERF für SIE Da die Zeit erfüllt war Birgit Winterhoff 09.00 Gedanken zum Sonntag Sonnenkönig 10.00 Bibel Heute Ps 117 11.00 Gottesdienst Unterwegs im Advent (1) Lothar Bublitz 12.05 Sonntagskonzert 15.00 Gedanken zum Sonntag 16.00 Vorbilder des Glaubens 17.00 Andachtszeit Das Weihnachtswunder 18.00 Gottesdienst Unterwegs im Advent (1) Lothar Bublitz 20.30 Christsein Heute Gebet, meine Nabelschnur zu Gott Esther N. 23.30 Christsein Heute Buddhisten begegnen Jesus Joachim König 01.00 Glaube + Denken Advent: Ankunft im Alltag Georg Magirius 02.00 Bibel Heute Jesaja 41,8-20 04.00 Durch die Bibel Mt 1,1-15



11:00 - Gottesdienst Gott schickt seinen eigenen Sohn Jesus Christus zu uns auf die Erde, um uns ein neues Zuhause zu schaffen.

So 10.12.

05.00 Christsein Heute Ein letzter Versuch Theo Lehmann 08.00 Vorbilder des Glaubens Hudson Taylor 09.00 Gedanken zum Sonntag Die richtige Perspektive 10.00 Bibel Heute Ps 80 11.00 Gottesdienst Unterwegs im Advent (2) Lothar Bublitz 12.05 Sonntagskonzert 15.00 Gedanken zum Sonntag 16.00 Vorbilder des Glaubens 17.00 Andachtszeit ADVENT 18.00 Gottesdienst Unterwegs im Advent (2) Lothar Bublitz 20.30 Christsein Heute Advent - Zeit zur Besinnung Matthias Schüler & Rudolf Hofmann 23.30 Christsein Heute Ganzheitlichen Menschen im Blick Elisabeth Kauder 01.00 Glaube + Denken Frausein zur Ehre Gottes Hanna-Maria Schmalenbach 02.00 Bibel Heute Jes. 44,6-20 03.00 Thema des Monats (1) 04.00 Durch die Bibel Mt 4,12-25



Stimmen aus Österreich

Engel im Einsatz?

Mit Josef Loitner

Wie werden Engel in der Bibel beschrieben und welche Bedeutung haben sie für uns?

09. Dezember um 17.00 Uhr

11. Dezember um 11.00 Uhr

Siehe, das ist mein Knecht

Mit Kurt Schneck

Was der Prophet Jesaja schon Jahrhunderte vor Jesu Geburt über ihn vorausgesagt hat.

1. Teil

16. Dezember um 17.00 Uhr

17. Dezember um 11.00 Uhr

2. Teil

23. Dezember um 17.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 11.12.

- 05.00 Christsein Heute
Ganzheitlichen Menschen im Blick
Elisabeth Kauder
08.00 Christsein Heute
Advent - Zeit zur Besinnung
Matthias Schüler & Rudolf Hofmann
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Engel im Einsatz?
Josef Loitner
12.05 Bibel Heute
Jesaja 44,6-20
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 4,12-25
17.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (1)
Jürgen Werth
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Mt 4,12-25
23.30 Christsein Heute
Loslassen, Anpacken
Lutz Barth
01.00 Radiotreff
Engel im Einsatz?
Josef Loitner
02.00 Bibel Heute Jes 44,21-28
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Mt 5,1-5

Di 12.12.

- 05.00 Christsein Heute
Loslassen, Anpacken
Lutz Barth
08.00 Dranbleiben
Wissen, was wir glauben (3)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (1)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
Jesaja 44,21-28
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 5,1-5
17.00 Forum Familie
Das ewige Kind?
Wilhelm Schmid
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (6)
Nguyen van Dai
22.00 Durch die Bibel Mt 5,1-5
23.30 Christsein Heute
Hart am Wind segeln
Markus Wäsch
01.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (1)
Josef Loitner
02.00 Bibel Heute Jes 45,1-8
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Mt 5,5-48

Mi 13.12.

- 05.00 Christsein Heute
Hart am Wind segeln
Lutz Barth
08.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (6)
Nguyen van Dai
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Das ewige Kind?
Wilhelm Schmid
12.05 Bibel Heute
Jesaja 45,1-8
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 5,5-48
17.00 Einführung in die Bibel
Gottesbegegnungen (3)
Hans-Joachim Eckstein
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Worauf kann ich bauen?
Klaus Jürgen Diehl
22.00 Durch die Bibel Mt 5,5-48
23.30 Christsein Heute
Leben in Christus! (5)
Michael König
01.00 Forum Familie
Das ewige Kind?
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute Jes 45,9-17
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Mt 6

Do 14.12.

- 05.00 Christsein Heute
Leben in Christus! (5)
Michael König
08.00 Christsein Heute
Worauf kann ich bauen?
Klaus Jürgen Diehl
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Gottesbegegnungen (3)
Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute
Jesaja 45,9-17
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 6
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (4)
Rolf Hille
22.00 Durch die Bibel Mt 6
23.30 ERF für SIE
Zartheit und Krawall
Anne Fleck
01.00 Einführung in die Bibel
Gottesbegegnungen (3)
Hans-Joachim Eckstein
02.00 Bibel Heute Jes 45,18-25
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Mt 7

Fr 15.12.

- 05.00 ERF für SIE
Zartheit und Krawall
Anne Fleck
08.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (4)
Rolf Hille
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 45,18-25
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 7
17.00 Glaube + Denken
Wann ging Bethlehems Stern auf?
Carsten Peter Thiede
20.30 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (2)
Elke Seip
22.00 Durch die Bibel Mt 7
23.30 Dranbleiben
Hoffnung überwindet die Angst (3)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Jes 46,1-13
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 16.12.

- 05.00 Dranbleiben
Hoffnung überwindet die Angst (3)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (2)
Elke Seip
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Wann ging Bethlehems Stern auf?
Carsten Peter Thiede
12.05 Bibel Heute
Jesaja 46,1-13
17.00 Radiotreff
„Siehe, das ist mein Knecht“ (1)
Kurt Schneck
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Mein Hirte geht voran
Heino Welscher
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Handwerker findet Gott
David Kröker
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Ps 85
03.00 Gottesdienst
Unterwegs im Advent(3)
Johannes Müller
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 17.12.

- 05.00 Christsein Heute
Handwerker findet Gott
David Kröker
08.00 Vorbilder des Glaubens
John Bunyan
09.00 Gedanken zum Sonntag
Bestens vorbereitet
10.00 Bibel Heute Ps 85
11.00 Gottesdienst
Unterwegs im Advent(3)
Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Was das Krippenspiel verschweigt
18.00 Gottesdienst
Unterwegs im Advent(3)
Johannes Müller
20.30 Christsein Heute
Christsein in Beziehungen
Hans Peter Royer
23.30 Christsein Heute
Bescherung unter der Palme
Nicola Vollkommer
01.00 Glaube + Denken
Wann ging Bethlehems Stern auf?
Carsten Peter Thiede
02.00 Bibel Heute Jes 49,1-6
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Mt 5-7



20:30 - Dranbleiben
Gott gebrauchte Maleachi, um zu seinem Volk zu sprechen. Was er zu sagen hatte, kann auch uns den Weg weisen.



11:00 - Bücher im Advent
Im Advent zur Ruhe kommen mit Meditationen zu Liedern von Jochen Klepper wie „Die Nacht ist vorgedrungen“



17:00 - Einführung in die Bibel
Gemeinschaft mit anderen stärkt und baut auf. Wie sie richtig funktioniert und was die Bibel dazu empfiehlt.



8:00 - Christsein Heute
Worauf vertrauen wir? Was ist unser Fundament? Was gibt wirklichen Halt und wonach kann man sein Leben ausrichten?



17:00 - Glaube + Denken
Mit der Stillen Nacht verbinden wir oft Kerzenschein, Gemeinschaft und Ruhe. Doch war dieses Ereignis wirklich so idyllisch?



20:30 - Christsein Heute
Wem kann man heute überhaupt noch vertrauen? Warum Jesus für uns wie ein Hirte sein will, dem wir wie ein Schaf folgen können.



8:00 - Helden des Glaubens
Georg Müller war ein deutscher Theologe und Evangelist. Bekannt wurde er als „Waisenvater von Bristol“

Mo 18.12.

- 05.00 Christsein Heute
Bescherung unter der Palme
Nicola Vollkommer
08.00 Christsein Heute
Christsein in Beziehungen
Hans Peter Royer
11.00 Radiotreff
„Siehe, das ist mein Knecht“ (1)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute
Jesaja 49,1-6
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 5-7
17.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (2)
Jürgen Werth
20.30 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (9)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Matthäus 5-7
23.30 Christsein Heute
Gott ist immer bei den Seinen
Hans-Jürgen Bienicke
01.00 Radiotreff
„Siehe, das ist mein Knecht“ (1)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
Jesaja 49,7-17
04.00 Durch die Bibel Mt 8,1-17

Di 19.12.

- 05.00 Christsein Heute
Gott ist immer bei den Seinen
Hans-Jürgen Bienicke
08.00 Dranbleiben
Wegweiser für unser Leben (9)
Werner Burkhardt
11.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (2)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
Jesaja 49,7-17
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 8,1-17
17.00 Forum Familie
Freude - Utopie oder Wirklichkeit?
Anita Hallemann & Ingrid Trobisch
20.30 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (7)
Yassir Eric
22.00 Durch die Bibel
Matthäus 8,1-17
23.30 Christsein Heute
Einzigartig und gerecht
Herbert Volk
01.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (2)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute
Jesaja 50,4-11
04.00 Durch die Bibel Mt 9,14 - 10,8

Mi 20.12.

- 05.00 Christsein Heute
Einzigartig und gerecht
Herbert Volk
08.00 Christsein Heute
Tage der verfolgten Gemeinde (7)
Yassir Eric
11.00 Forum Familie
Freude - Utopie oder Wirklichkeit?
Anita Hallemann & Ingrid Trobisch
12.05 Bibel Heute
Jesaja 50,4-11
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 9,14 - 10,8
17.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (1)
Wolfgang Seit
20.30 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (1)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Matthäus 9,14 - 10,8
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Familienvater in Panik
Zoo Real
01.00 Forum Familie
Freude - Utopie oder Wirklichkeit?
Anita Hallemann & Ingrid Trobisch
02.00 Bibel Heute
Jesaja 51,1-8
04.00 Durch die Bibel Mt 9,14 - 10,8

Do 21.12.

- 05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Familienvater in Panik
Zoo Real
08.00 Christsein Heute
Wahrheit - wo find' ich sie? (1)
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (1)
Wolfgang Seit
12.05 Bibel Heute
Jesaja 51,1-8
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 9,14 - 10,8
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (5)
Rolf Hille und Christian Dirks
22.00 Durch die Bibel
Matthäus 9,14 - 10,8
23.30 ERF für SIE
Es sind die kleinen Dinge
Sarah Brendel
01.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (1)
Wolfgang Seit
02.00 Bibel Heute
Jesaja 51,9-16
04.00 Durch die Bibel Mt 10,9 - 11,6

Fr 22.12.

- 05.00 ERF für SIE
Es sind die kleinen Dinge
Sarah Brendel
08.00 Christsein Heute
Behandlung bei Dr. Lukas (5)
Rolf Hille und Christian Dirks
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Jesaja 51,9-16
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Matthäus 10,9 - 11,6
17.00 Glaube + Denken
Wie still war die Stille Nacht?
Markus Baum
20.30 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (3)
Elke Seip
22.00 Durch die Bibel
Matthäus 10,9 - 11,6
23.30 Dranbleiben
Das große Bild von Weihnachten
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Jesaja 52,1-12
04.00 Andachtszeit

Sa 23.12.

- 05.00 Dranbleiben
Das große Bild von Weihnachten
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Lebst du, oder wirst du gelebt? (3)
Elke Seip
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Wie still war die Stille Nacht?
Markus Baum
12.05 Bibel Heute
Jesaja 52,1-12
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Siehe, das ist mein Knecht (2)
Kurt Schneck
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Dass ich dich liebe?
Markus Baum
22.00 Andachtszeit
Sehnsucht nach Heilung
23.30 Christsein Heute
Weihnachtsfriede in der Sterbestunde
Richard Kriese
01.00 Gedanken zum Sonntag
Freude - trotz allem
02.00 Bibel Heute Ps 115
03.00 Gottesdienst
04.00 Helden des Glaubens
Georg Müller

So 24.12.

- 05.00 Christsein Heute
Weihnachtsfriede in der Sterbestunde
Richard Kriese
08.00 Helden des Glaubens
Georg Müller
09.00 Gedanken zum Sonntag
Freude - trotz allem
10.00 Bibel Heute Ps 115
11.00 Gottesdienst
Jesus kam für Jeden
Andreas Schröder
12.05 Weihnachtsklassik
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Sehnsucht nach Heilung
18.00 Gottesdienst
19.00 Weihnachtsbotschaft
20.30 ERF Spezial
Die Geburt des göttlichen Kindes
Bernad Brockhaus
23.30 ERF Spezial
Hoffnung - auch in dunklen Stunden
Horst Kretschki
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute
Lukas 1,46-55
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Gottesdienst
Von Freude erfüllt
Andreas Schröder



Weihnachten im ERF Süd

Gedanken zum Feiertag

Der Kern von Weihnachten
am 25. Dezember
um 09.00 / 15.00 / 01.00 Uhr

Wenn das Ende ein Anfang ist
am 26. Dezember
um 09.00 / 15.00 / 01.00 Uhr

Mo 25.12.

05.00 ERF Spezial
Hoffnung - auch in dunklen Stunden
Horst Kretsch

08.00 ERF Spezial
Die Geburt des göttlichen Kindes
Bernd Brockhaus

09.00 Gedanken zum Feiertag
Der Kern von Weihnachten

10.00 Thema des Monats (1)

11.00 Gottesdienst ☺
Von Freude erfüllt
Andreas Schröder

12.05 Weihnachtsklassik

15.00 Gedanken zum Feiertag

16.00 Durch die Bibel Mt 11,7 - 12,2

17.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (3)
Jürgen Werth

18.00 Thema des Monats (1)

19.00 Gottesdienst ☺
20.30 Dranbleiben ☺
Wie soll ich dich empfangen?
Thomas Zels

22.00 Durch die Bibel Mt 11,7 - 12,2

23.30 Christsein Heute ☺
Wählt das Leben
Ulrich Parzany

01.00 Gedanken zum Feiertag

02.00 Bibel Heute Lk. 2,29-32

03.00 Thema des Monats (2)

04.00 Gottesdienst ☺

Di 26.12.

05.00 Christsein Heute
Wählt das Leben
Ulrich Parzany

08.00 Dranbleiben ☺
Wie soll ich dich empfangen?
Thomas Zels

09.00 Gedanken zum Feiertag
Wenn das Ende ein Anfang ist

10.00 Thema des Monats (2)

11.00 Gottesdienst ☺
Das Wort ward Fleisch
Johannes Müller

15.00 Gedanken zum Feiertag

16.00 Durch die Bibel Mt 12,3 - 13,2

17.00 Forum Familie
Gemeinsam sind wir stark
Claudia & Eberhard Mühlhan

18.00 Thema des Monats (2)

20.30 Christsein Heute ☺
Tage der verfolgten Gemeinde (8)
Manfred Müller

22.00 Durch die Bibel Mt 12,3 - 13,2

23.30 Christsein Heute ☺
Dein Reich komme (1)
Reinhard Steeger

01.00 Bücher im Advent
Er ist mir täglich nahe (3)
Jürgen Werth

02.00 Bibel Heute Jes. 52,13-53,5

03.00 Thema des Monats (3)

04.00 Durch die Bibel Mt 13,3-23

Mi 27.12.

05.00 Christsein Heute
Dein Reich komme (1)
Reinhard Steeger

08.00 Christsein Heute ☺
Tage der verfolgten Gemeinde (8)
Manfred Müller

10.00 Thema des Monats (3)

11.00 Forum Familie
Gemeinsam sind wir stark
Claudia & Eberhard Mühlhan

12.05 Bibel Heute Jes 52,13-52,5

16.00 Durch die Bibel Mt 13,3-23

17.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (2)
Wolfgang Seit

18.00 Thema des Monats (3)

20.30 Christsein Heute ☺
Wahrheit - wo find' ich sie? (2)
Ulrich Parzany

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 13,3-23

23.30 Christsein Heute ☺
Mit leichtem Gepäck durchs Leben
Rolf-Dieter Wiedenmann

01.00 Forum Familie
Gemeinsam sind wir stark
Claudia & Eberhard Mühlhan

02.00 Bibel Heute Jes 53,6-12

03.00 Thema des Monats (4)

04.00 Durch die Bibel
Matthäus 13,24-43

Do 28.12.

05.00 Christsein Heute
Mit leichtem Gepäck durchs Leben
Rolf-Dieter Wiedenmann

08.00 Christsein Heute ☺
Wahrheit - wo find' ich sie? (2)
Ulrich Parzany

10.00 Thema des Monats (4)

11.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (2)
Wolfgang Seit

12.05 Bibel Heute Jes 53,6-12

16.00 Durch die Bibel Mt 13,24-43

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

18.00 Thema des Monats (4)

20.30 Christsein Heute ☺
Umgang mit Neuem
Uwe Heimowski

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 13,24-43

23.30 ERF für SIE ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (1)
Elke Seip

01.00 Einführung in die Bibel
Miteinander aus biblischer Sicht (2)
Wolfgang Seit

02.00 Bibel Heute Jes 54,1-10

03.00 Thema des Monats (5)

04.00 Durch die Bibel
Matthäus 13,44 - 14,1

Fr 29.12.

05.00 ERF für SIE ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (1)
Elke Seip

08.00 Christsein Heute ☺
Umgang mit Neuem
Uwe Heimowski

10.00 Thema des Monats (5)

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute
Jesaja 54,1-10

16.00 Durch die Bibel Mt 13,44 ff.

17.00 Glaube + Denken
Mensch und Freiheit
Felix Böllmann

18.00 Thema des Monats (5)

20.30 ERF für SIE ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (4)
Elke Seip

22.00 Durch die Bibel
Matthäus 13,44 - 14,1

23.30 Dranbleiben ☺
Wegweiser für unser Leben (2)
Werner Burkhardt

01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

02.00 Bibel Heute Jes 55,1-5

03.00 Thema des Monats (6)

04.00 Andachtszeit

Sa 30.12.

05.00 Dranbleiben ☺
Wegweiser für unser Leben (2)
Werner Burkhardt

08.00 ERF für SIE ☺
Lebst du, oder wirst du gelebt? (4)
Elke Seip

09.00 Kinderkiste

10.00 Thema des Monats (6)

11.00 Glaube + Denken
Mensch und Freiheit
Felix Böllmann

12.05 Bibel Heute Jes 55,1-5

17.00 Radiotreff
Mit guten Vorsätzen gepflastert
Markus Baum

18.00 Thema des Monats (6)

19.00 Kinderkiste

20.30 Christsein Heute
Unerhörte Wünsche
Stefan Wagener

22.00 Andachtszeit
Simeon und der Trost Israels

23.30 Christsein Heute ☺
Haste was, dann biste was
Udo Vach

01.00 Gedanken zum Sonntag

02.00 Bibel Heute Jes. 55,6-13

03.00 Gottesdienst ☺
Jesus, der feste Grund bleibt
Andreas Schröder

04.00 Helden des Glaubens

So 31.12.

05.00 Christsein Heute ☺
Haste was, dann biste was
Udo Vach

08.00 Helden des Glaubens
Dietrich Bonhoeffer

09.00 Gedanken zum Sonntag
Zeitenwende

10.00 Bibel Heute Jes. 55,6-13

11.00 Gottesdienst ☺
Jesus, der feste Grund bleibt
Andreas Schröder

12.05 Sonntagskonzert

15.00 Gedanken zum Sonntag

16.00 Helden des Glaubens

17.00 Andachtszeit
Simeon und der Trost Israels

18.00 Gottesdienst ☺
Jesus, der feste Grund bleibt
Andreas Schröder

20.30 Christsein Heute
Die Freude der Nachfolge
Rolf Sons

23.30 Christsein Heute
Wenn Lasten von der Seele purzeln
Dilek

01.00 Glaube + Denken
Mensch und Freiheit
Felix Böllmann

02.00 Bibel Heute Ps 89,1-19

04.00 Durch die Bibel Mt 14,1-36

Helfen Sie uns!

Um die gestiegenen Energiekosten zu bewältigen brauchen wir Ihre Unterstützung. Damit ERF Süd in Österreich, Südtirol und im Tessin weiter hörbar bleibt.
Unsere Spendenkonten:

Österreich

ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Südtirol

Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

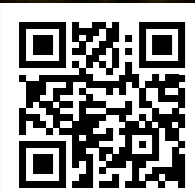
Schweiz

ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

„Vergelt's Gott!“
– Ihr Werner Burkhardt

Jede
Spende
hilft!

ERF Süd



Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk unter

BUCHGALERIE.com



erfsued.com/spenden

Unsere Buchhandlung:
Lauben 315, Meran

Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt feiern jedes Jahr das Fest der Weihnacht. Zu diesem Anlass werden Häuser geschmückt, köstliche Speisen zubereitet, traditionelle Lieder gesungen und schöne Geschenke überreicht. Familien verbringen Zeit miteinander und haben ihre Freunde dabei. Weihnachten ist eben ein ganz besonderes Fest. Doch warum eigentlich? Was ist die wahre Bedeutung von Weihnachten?

Was an Weihnachten geschah

Wir feiern Weihnachten, um an das historische Ereignis der Geburt Jesu Christi zu denken, das sich vor rund 2000 Jahren ereignete. Wie uns die Bibel berichtet, kam Jesus in einer Krippe zur Welt, während Hirten auf den Feldern vor Bethlehem ihre Schafe hüteten,



als ihnen ein Engel erschien, der sagte: „Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen“ (Lukas 2,10-11).

Jesus, der Retter

Jesus Christus ist der versprochene Retter, über den sich das ganze Volk freuen wird, so verkündete es der Engel. Aber wovor rettet uns Jesus? Wen rettet er? Und warum um alles in der Welt ist seine Geburt in Bethlehem ein so großer Grund zur Freude? Das alles können wir eigentlich nur verstehen, wenn wir be-

denken, wie viel Leid, Tod und Krankheit es in dieser Welt gibt. Es gibt Erdbeben, Kriege, Hungersnöte und viele andere Katastrophen. Ganz zu schweigen von den Streitigkeiten, Scheidungen, Enttäuschungen und den vielen tausend Dingen, die Menschen oft so gerne anders gemacht hätten, im Nachhinein aber nicht mehr anders machen können und deshalb als Schuld empfinden.

Schuld und das, was die Bibel Sünde nennt, ist es, was uns von Gott trennt. Deshalb leben wir in einer Welt, die uns zerstört und die wir inzwischen auch zerstören, während wir gleichzeitig auf unseren ewigen Tod zusteuern. Aber Gott hat uns nicht einfach unserem Schicksal überlassen, sondern bietet uns das wohl größte Geschenk an, das wir uns vorstellen können. Er schenkt uns Jesus, seinen Sohn, der uns vor dem ewigen Tod rettet. Dazu ist Jesus in die Welt gekommen, um „sein Leben als Lösegeld hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden“ (Markus 10,45). Die Bibel berichtet uns, dass Jesus Christus geboren wurde, um sein Leben für uns und unsere Schuld zu geben und uns dadurch mit Gott zu versöhnen. Stellvertretend für uns hat er Schuld und Sünde auf das Kreuz getragen, damit wir frei davon werden.

Jesus ist Gottes Geschenk an uns Menschen

Wir beschenken uns gegenseitig an Weihnachten. Doch keines dieser Geschenke ist auch nur annähernd vergleichbar mit dem, was Gott uns in der Geburt Jesu Christi, seines Sohnes, geschenkt hat. Er ist der versprochene Retter, der uns vor dem ewigen Tod rettet. Alles, was wir dazu tun müssen, ist, Jesus Christus zu glauben und ihm zu vertrauen. Wenn wir Gottes Geschenk annehmen, wird der irdische Tod nur noch wie der Übergang in ein neues, ewiges Leben sein. Denn wir werden weiterleben bei Gott – und das für immer. Das ist der wahre Grund der Freude, den wir an Weihnachten feiern und auch feiern sollten.



VERENA OSTERMANN, Lehramtsstudium, seit drei Jahren in einem SEO-Unternehmen in Innsbruck tätig

Mit dem
ERF Süd Journal
auf die beste Nachricht aller
Zeiten hinweisen...

ERF
Süd

Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

TIMOTHY KELLER Gott im Leid begegnen



„Anders als der Fatalismus lehrt das Christentum, dass Leid schrecklich ist; anders als der Buddhismus, dass es real ist; anders als die Karma-Lehre, dass es oft ungerecht ist – und anders als der Säkularismus, dass es einen Sinn hat. Leid ist sinnvoll, und richtig betrachtet, kann es uns in die Liebe Gottes hineintreiben und uns mehr innere Stabilität und Kraft geben, als wir uns vorstellen können.“ Davon ist Timothy Keller überzeugt. In seinem Buch verbindet er biblische Antworten zur Frage nach dem Leid mit Gedanken zu seinen persönlichen Leidenserfahrungen.

ISBN: 978-3-7655092-8-5
Brunnen Verlag
EUR 25,30

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Spiele
- DVDs
- Kinderbücher
- Poster
- CDs
- Ratgeber
- Karten

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser Online Shop!



www.buchgalerie.com



Auch als Hörbuch erhältlich

SUSANNE OSPELKAUS
MEINE REISE DURCH DAS TRAUERLAND

Susanne Ospelkaus erzählt von einem Jahr, in dem sie selber schwer krank wurde und mit 31 Jahren ihren Mann verlor. Plötzlich war alles anders und sie stand mit ihren zwei kleinen Söhnen alleine da.

ISBN: 978-3-7655076-1-8
Brunnen Verlag
EUR 17,60



JÜRGEN WERTH
ZEIT ERFÜLLTER ERINNERUNGEN
Trost und Zuversicht

Das einfühlsam illustrierte Buch vermittelt Trauernden aufrichtige Anteilnahme und geht sensibel auf ihre Gefühle ein. Ein liebevolles Trauergeschenk als Ergänzung zur Trauerkarte.

ISBN: 978-3-7666359-7-6
Butzon & Bercker
EUR 14,30



LEE STROBEL
WAS IST DRAN AN WEIHNACHTEN?

Der preisgekrönte Gerichtsreporter der „Chicago Tribune“, Lee Strobel, stellt sich die Frage: Wer lag dort an diesem ersten Weihnachtstag vor 2.000 Jahren in der Krippe?

ISBN: 978-3-9573492-6-2
Gerth Medien
EUR 5,50



ELISABETH BÜCHLE
DAS BESTE GESCHENK VON ALLEN

24 Geschichten zur Weihnachtszeit

Mal besinnlich, mal heiter, dann wieder spannend. Und immer wieder die Botschaft, dass Jesus der Grund aller Weihnachtsfreude ist.

ISBN: 978-3-9573492-0-0
Gerth Medien
EUR 16,50

Kindermedienkiste

Superbuch, Folge 1: Am Anfang – wie alles begann

Chris und Joy sind Nachbarn und beste Freunde. Als sich Chris dem Verbot seines Vaters widersetzt und in dessen Labor schleicht, zerstört er dabei fast dessen geheimes Projekt. Daraufhin schickt Superbuch die Freunde zurück in die Vergangenheit, wo sie rund um die Schöpfung miterleben, wie alles begann. Dabei lernen sie, dass Gott voller Liebe ist und warum es wichtig ist, zu gehorchen und zu vergeben.

Wenn man die DVD gestartet hat, meint man fast aus Versehen das normale Kinder-TV-Programm angemacht zu haben. Mit seinem modernen Look und seiner professionellen Animation und Synchronisation hinkt Superbuch entgegen anderen christlichen TV-Produktionen den säkularen kein bisschen hinterher. Bestaunenswert ist, dass die Handlung dadurch nicht verliert, sondern gut durchdacht und einfallreich durch die ersten Kapitel der Bibel bis ins Labor von Chris' Vater gesponnen wird.

Chris und Joy sind neugierige Kinder, die staunend in die Welt der Bibel eintauchen. In jeder 25-minütigen Folge lernen sie praktisch fürs Leben. „Superbuch“ bringt sie passend zu den Geschehnissen in ihrer Zeit in eine biblische Geschichte, in der sie Spannendes und Inspirierendes erleben. Damit macht die Serie neugierig auf Gott und zeigt, dass die Inhalte der Bibel für das eigene Leben relevant sind. Kindgerechte Gesprächsimpulse, die jeder Folge von Superbuch beiliegen, laden ein, als ganze Familie die Figuren, Themen und Bibelstellen anzusprechen.

Die dargestellte Welt der Bibel fällt kundigen Zuschauern schnell als vielschichtiges Abbild der tatsächlichen Bibeltexte auf. Nicht nur werden Bibelzitate sinnvoll eingesetzt, sondern die Welt selbst ist auf Basis der Bibel gebaut, was an vielen Stellen der Folge durchschimmert. Dass Kinder durch die Bilder der Serie in ihrer Vorstellung der biblischen Geschichten beeinflusst werden, ist deshalb sogar sinnvoll.

Die 3D-Animationsserie „Superbuch“ ist eine Neuauflage der gleich-

namigen Serie aus den 80er-Jahren. Inzwischen gibt es vier Staffeln. Die erste Staffel gibt einen Überblick über die Bibel von der Schöpfung bis zur Offenbarung, die anderen füllen mit weiteren Geschichten auf. Schade an der ersten Folge der Neuauflage ist nur, dass darin die Geschichte um Chris, Joy und Superbuch nicht von Anfang an erzählt wird und somit die Hintergründe von Superbuch unbekannt bleiben. Mit je 13 Folgen sind die einzelnen Staffeln als DVD-Pakete günstiger erhältlich. Alternativ bietet CBN Deutschland sie auch als Stream zum Kauf und die Staffeln 1 und 2 in minderer Qualität kostenlos auf YouTube an.

Kurz gesagt: »Eine super TV-Alternative für Kinder ab dem Grundschulalter und die ganze Familie!«



ANN-KATHRIN HOFMANN
verheiratet, studiert Kinder- und Jugendmedien.



**Superbuch, Folge 1:
Am Anfang – wie alles begann**

FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren
EAN: 4010276403357
SCM Hänssler Film
EUR 11,00

Löse das Wortverbindungsrätsel

Findest du heraus, welches Wort in der Mitte vorne und hinten passt? Verbinde die Wörter wie im Beispiel.

- | | | |
|----------------|--------------------|-----------|
| 1. Weihnachts- | H ALS | -enhimmel |
| 2. Super- | R EISE | -staben |
| 3. Berg- | G IPFEL | -kreuz |
| 4. Morgen- | U HR | -nschein |
| 5. Zeit- | B UCH | -tagebuch |
| 6. Tannen- | S TERN | -krone |
| 7. Wand- | G ESCHICHTE | -zeit |
| 8. Bibel- | S ONNE | -nbuch |
| 9. Flaschen- | B AUM | -weh |

_____ bringt Chris, Joy und den Roboter Gizmo in die Geschichten der Bibel.

Bibelfundiert ★★★★★
Modernität ★★★★★
Professionalität ★★★★★

